

Arzt Springer Verlag AG. Post 10 08 64. 4200 Essen 1. Tel. 0 20 547 10 11

Belgien 38,00 sfr, Dänemark 8,75 dkr, Frankreich 7,00 F, Griechenland 140 Dr.

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

TAGESSCHAU

POLITIK

Polen: Eine Stunde vor dem mit großem Propaganda-Aufwand begleiteten internationalen Warschauer Intellektuellen-Kongress für eine friedliche Zukunft der Welt sind gestern die prominenten Mitglieder der verbotenen Gewerkschaft „Solidarität“ Jacek Kuron und Janusz Onyszkiewicz festgenommen worden.

Ins Exil: Der bei dem blutigen Machtkampf zwischen den libanesischen Christen unterlegene Ali Hobeika hat das Land verlassen, um ins Exil zu gehen.

Wehrdebatte: Gegen heftige Angriffe von SPD und Grünen rechtfertigte Bundesverteidigungsminister Wormer in der Debatte des Bundestags die Verlängerung des Grundwehrdienstes als notwendig und unausweichlich.

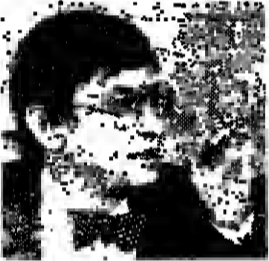
„Nemes“: Kanzler Kohl und Frankreichs Staatspräsident Mitterrand haben bei ihrem Treffen in Baden-Baden noch keine Einigung iber eine deutsche Beteiligung an der von Paris vorgeschlagenen europäischen Raumflieer erzielt.

Sudjemen: In der sowjetischen Botschaft in Aden sind gestern Verhandlungen zwischen Staatspräsident Ali Nasser Mohamed und den Führen der Rebellen aufgenommen worden.

Abströmung: Mit betonter Zurückhaltung wurde der jüngste Abstromungsvorschlag des sowjetischen Parteichefs Gorbatschow in der NATO aufgenommen.

Lesotbion: Nach den spektakulären Aktionen der Sicherheitskraft herrschte gestern in der Hauptstadt Maseru wieder Ruhe.

ZITAT DES TAGES



„Gerade das partnerschaftliche Zusammenwirken war die Grundlage für den Erfolg von DI. Dieser Teamgeist ist beispielhaft für die sehr gute und enge deutsch-amerikanische Zusammenarbeit.“

Bundesforschungsminister Heinz Riesenhuber bei einem Empfang für die deutschen Astronauten. FOTO: SVEN SIMON

WIRTSCHAFT

US-Konjunktur: Nach einem beispiellosen Konjunkturaufschwung droht die amerikanische Wirtschaft in den nächsten 18 Monaten an Dynamik zu verlieren.

Japan: Der überschuss im Außenhandel stieg 1985 auf die Rekordhöhe von 46,14 Milliarden Dollar.

Tourismus: Deutsche Urlauber und Geschaftstouristen haben im vergangenen Jahr 42 Milliarden DM im Ausland ausgegeben.

1984, 1986 dürfte abermals eine Steigerung zu verzeichnen sein, sagt die Bundesbank voraus.

Börse: An den Aktienmärkten kam es unter starken Kurschwankungen zu einer leichten Abwärtsbewegung.

KULTUR

Geisteswissenschaften: Das Erscheinen des von F. Rodi herausgegebenen Dithey-Jahrbuchs für Philosophie und Geschichte der Geisteswissenschaften hat wieder einmal den (letzthin unbegrunden) Verdacht provoziert: Wird in diesen Wissenschaften mehr iber den kulturellen Sinn und die gesellschaftliche Funktion der eigenen Arbeit nachgedacht als sachlich gearbeitet? (S. 19)

Erstaufführung: Marguerite Duras' „Savannah Bay“ am Berliner Schiller-Theater. Heribert Sasses Inszenierung dieses Stückes vorstandlicher Undeutlichkeit gelingt es, diese schöne, mullmige Vorgabe zu fassen - wenn auch nicht ganz. Darin die beiden realen Traumfiguren: Marianne Hoppe und Barbara Nüsse. Großer Beifall. So Friedrich Luft in seiner Kritik. (S. 19)

SPORT

Tennis: Titelverteidiger John McEnroe ist beim Masters-Turnier in New York in der ersten Runde ausgeschieden.

Tischtennis: Der deutschen Mannschaft droht der Abstieg aus der Europaliga.

AUS ALLER WELT

„Boot 86“: Neun Tage lang - von diesem Samstag an - ist die „Welt an Bord“ in Düsseldorf. So jedenfalls locken die Manager der Ausstellung „boot 86“.

In Schwierigkeiten: Die Pechstrahne der US-Raumflieer „Columbia“ reibt nicht ab.

Wetter: Wechselnd bewölkt, meist niederschlagsfrei. Bis 3 Grad.

Außerdem lesen Sie in dieser Ausgabe:

- Meinungen: Der gordische Landeknoten - Leitartikel von Heinz Heck S. 2
London: Marine-Historie, die ihren Reiz nie verlieren wird - Von Christian Ferber S. 3
Hessen: Schon in den ersten 30 Amtstagen rief Fischer die Gerichte zur Hilfe S. 4
Malaysia: Außenminister Rit-hauddeen wirbt um deutsche Investitionen S. 5

Sozialausschusse der CDU vor stürmischer Sitzung

Paragraph 116: Spielraum bei der Formulierung / Streit der Gewerkschaften

fac. Bonn regt, daß der baden-württembergische Ministerpräsident Lothar Späth am Mittwoch eine nochmalige öffentliche Klärung der Sache verlangt. Was bei Kohl und Blüm nicht erreicht worden ist, könnte in einem Hearing stattfinden, sagte Späth.

Der CDU-Sozialexperte umriss allerdings präzise die damit verbundenen Forderungen: Jeder neue Vorschlag müsse genauso auf den Prüfstand wie der vorhandene Entwurf.

„DGB muß der Neuen Heimat helfen“

Schneider im WELT-Gespräch: Bundesregierung hat an einer Pleite des Konzerns kein Interesse

PETER GILLIES, Bonn Die Bundesregierung kann aus rechtlichen Gründen die Neue Heimat nicht nechtsubventionieren.

Wie in Bonn ergänzend zu erfahren war, hat der Bundesbauminister bereits am 3. Januar 1986 dem DGB-Vorsitzenden Ernst Bredt sowie dem Vorsitzenden der NE-Geschäftsführer, Diether Hoffmann, ein Gespräch angeboten.

Khadhafi ignoriert die heiklen Fragen

Im Deutschen Fernsehen zeigt sich der libysche Staatschef verlegen und unsicher

ANDREAS ENGEL, Bonn „Sein gekunsteltes und gequaltes Lächeln hat verraten, wie unsicher und fahrig er war.“ So analysierte Hanns Joachim Friedrichs (58), Moderator der ARD-„Tagesthemen“, gestern in einem Gespräch mit der WELT das Live-Interview am Mittwochabend mit dem libyschen Revolutionsfuhrer Muammar el Khadhafi.

US-Präsident Ronald Reagan hat die neue Abstromungsinitiative der Sowjetunion grundsätzlich begrüßt, aber auch zugleich starke Vorbehalte geäußert.

Auch in Bonn wird gesehen, daß sich NIH-Chef Hoffmann in einer schwierigen Lage befindet, weil, der DGB totor Mann spielt“ und -wie die beteiligten Banken - Zeit zu gewinnen suche.

Hohe Sozialabgaben als Belastung

IG Metall fordert 7,5 Prozent

Die Bundesbank schlägt Alarm: Die Sozialversicherungen müssen in den nächsten Jahren wegen der auf sie aus demographischen Gründen zukommenden Belastungen die Leistungen kürzen.

Soares erhielt Schläge ins Gesicht

Schon 19 Transitreisenden ist in der ersten Januarhälfte die Fahrt durch die „DDR“ verweigert worden.

Die Prasidentschaftskandidat der portugiesischen Sozialisten und früherer Ministerpräsident Mario Soares, wurde am Mittwoch bei einer Wahlkundgebung in der Industriestadt Marinha Grande von Demonstranten tätlich angegriffen.

Philippinischer Politiker ermordet

Ein Politiker aus dem Lager der philippinischen Prasidentschaftskandidatin Corason Aquino und sein Fahrer sind am Mittwoch in ihrem Jeep erschossen worden.

Der Göttinger Universität ist es im Verlauf einer Diskussionsveranstaltung mit CDU-Generalsekretär Heiner Geißler zu tumultarigen Szenen gekommen.

Psychoterror in Göttingen

Die Göttinger Universität ist es im Verlauf einer Diskussionsveranstaltung mit CDU-Generalsekretär Heiner Geißler zu tumultarigen Szenen gekommen.

Phosphor erstickt

Die Göttinger Universität ist es im Verlauf einer Diskussionsveranstaltung mit CDU-Generalsekretär Heiner Geißler zu tumultarigen Szenen gekommen.

DER KOMMENTAR

Forderungen

GERD BRÜGGEMANN

Der Zeitablauf hat es diesmal so gefügt, daß die Lohnführerschaft, das Recht, die erste Forderung einer Lohnrunde zu stellen, der Gewerkschaft TV und nicht wie sonst zumeist, der IG Metall zugefallen ist.

Die Ziffern ergeben sich aus der Addition des Ausgleichs der Preissteigerungsrate, die mit zwei Prozent angenommen wird, dem gesamtwirtschaftlichen Produktivstandzuwachs, der mit drei Prozent vorausgesetzt wird.

In Gorbatschows Vorschlag „eine Menge Fallen“

US-Präsident Ronald Reagan hat die neue Abstromungsinitiative der Sowjetunion grundsätzlich begrüßt.

Die USA seien für die Beseitigung der Atomwaffen und hätten entsprechende Vorschläge gemacht, sagte Shultz. Dabei müsse aber diese Beseitigung genau definiert werden.

Hohe Sozialabgaben als Belastung

IG Metall fordert 7,5 Prozent

Die Bundesbank schlägt Alarm: Die Sozialversicherungen müssen in den nächsten Jahren wegen der auf sie aus demographischen Gründen zukommenden Belastungen die Leistungen kürzen.

Transitwege: Berlin in Sorge wegen Zurückweisungen

Schon 19 Transitreisenden ist in der ersten Januarhälfte die Fahrt durch die „DDR“ verweigert worden.

Die Prasidentschaftskandidat der portugiesischen Sozialisten und früherer Ministerpräsident Mario Soares, wurde am Mittwoch bei einer Wahlkundgebung in der Industriestadt Marinha Grande von Demonstranten tätlich angegriffen.

Philippinischer Politiker ermordet

Ein Politiker aus dem Lager der philippinischen Prasidentschaftskandidatin Corason Aquino und sein Fahrer sind am Mittwoch in ihrem Jeep erschossen worden.

Psychoterror in Göttingen

Die Göttinger Universität ist es im Verlauf einer Diskussionsveranstaltung mit CDU-Generalsekretär Heiner Geißler zu tumultarigen Szenen gekommen.

Phosphor erstickt

Die Göttinger Universität ist es im Verlauf einer Diskussionsveranstaltung mit CDU-Generalsekretär Heiner Geißler zu tumultarigen Szenen gekommen.







# Malaysia wirbt um deutsche Investitionen

**M. WEIDENHILLER, Bonn**

Die Deutschen sind in Malaysia willkommen - als Besucher, vor allem aber als Investoren. Auf diesen Namen lassen sich die Gespräche bringen, die der malaysische Außenminister Tengku Ahmad Rithauddeen mit Vertretern der Bundesregierung, des DIET und des BDI führte. War sein Werben erfolgreich? Die Reaktion sei positiv, meinte der Minister auf einer Pressekonferenz in Bonn. Seine Regierung sei vor allem an Investitionen interessiert, die die im Lande reichlich verfügbaren Rohstoffe wie Kautschuk, Zinn oder Palmöl berücksichtigen.

Immerhin nimmt die Bundesrepublik hinsichtlich der Höhe der Investitionen in dem südostasiatischen Staat den sechsten Platz ein. Innerhalb der EG sind die Deutschen zu dem wichtigsten Handelspartner Malaysias. Um die Abhängigkeit von Rohstoffexporten zu mindern, und um der verarbeitenden Industrie neue Impulse zu geben, hat die Regierung Mahathir 1985 eine einschneidende Änderung der Investitionspolitik vorgenommen: Die in der Neuen Wirtschaftspolitik (NEP) auf 30 Prozent festgelegte Beschränkung ausländischer Kapitalbeteiligung an Unternehmen ist aufgehoben.

Vor allem wirtschaftliche, aber auch politische Probleme sind es, die die Festlegung eines Termins für Parlamentswahlen in Malaysia erschweren. Eigentlich waren sie schon 1985 ins Auge gefaßt. „Finden 1986 Wahlen statt?“ wurde denn auch der Minister gefragt. „Wenn Mahathir ein Datum weiß, dann ist das sein größtes Geheimnis“, sagte er.

Rithauddeen hatte zuvor bei einem Essen mit Bundesaußenminister Genscher die guten und reibungslosen Beziehungen zu Bonn hervorgehoben. Doch er beklagte, daß - wohl gerade deshalb - so wenige hohe Besucher den Weg nach Kuala Lumpur fanden. Im Februar wird Bundespräsident von Weizsäcker, der den Minister zu einem einseitigen Gespräch empfing, neben Birma und Bangladesch auch Malaysia besuchen.

Auf Kambodscha eingehend, verwies Rithauddeen auf die Notwendigkeit einer politischen Lösung. „Wenn es sie nicht gibt, gibt es in der Region auch keinen Frieden.“ Sorge bereitet Malaysia auch die zunehmende Vietnamisierung Kambodschas.

# Frau Thatcher rückt ins Zentrum der Krise

**REINER GATTERMANN, London**

Wie ist es zu erklären, daß zwei so profilierte und hochrangige Persönlichkeiten wie Industrieminister Leon Brittan und der frühere Admiral und heutige Vorstandsvorsitzende des britischen Luft- und Raumfahrtunternehmens British Aerospace (BAe), Sir Raymond Lygo, von ihrem Gespräch so völlig konträre Auffassungen mit nach Hause nehmen konnten?

Eine vielstündige, teilweise hitzige Unterhausdebatte brachte nicht viel Klarheit in dieses Mysterium, sie gab Brittan allerdings die Möglichkeit zur Rechtfertigung. Er nutzte sie geschickt, so daß zumindest vorläufig für ihn die Gefahr, seinen Hut als Industrieminister nehmen zu müssen, gebannt sein dürfte. Damit ist jedoch die durch den Rücktritt von Verteidigungsminister Michael Heseltine ausgelöste Regierungskrise, in deren Sturmzentrum neben Brittan immer mehr die Premierministerin rückt, nicht beigelegt.

„Irgendwo wird nicht die Wahrheit gesagt“, erklärte Oppositionsführer Neil Kinnock. Der Ex-Verteidigungsminister lieferte zudem ständig neues Material, das die Opposition sofort nutzte und so Zweifel und Wankelmut in der konservativen Fraktion aufrechterhält.

**Hohnvolles Gelächter**

Frau Thatcher erhielt für ihre Behauptung, ihr Kabinett habe in der leidigen Westland-Affäre „ordnungsgemäß und verantwortungsbewußt“ gehandelt, von der Oppositionsbank hohnvolles Gelächter. Ihre eigene Fraktion schwieg. Die Vorwürfe, die Heseltine nach seinem Rücktritt gegen die Regierungschefin erhob, blieben in dieser Debatte weitgehend unbeantwortet. Sie warf ihrem Ex-Minister eher vor, die „Verteile der kollektiven Kabinettsverantwortung in Anspruch genommen, dagegen die damit verbundene Disziplin nicht akzeptiert“ zu haben. Er habe sich im Kabinett selbst isoliert.

Dagegen stellte sie sich diesmal vorbehaltlos vor ihren Industrieminister, nachdem sie vor zwei Tagen an gleicher Stelle nichts unternommen hatte, um seine peinliche Bloßstellung durch Michael Heseltine zu verhindern. Frau Thatcher akzeptiert

# Cerezo dringt auf aktive Friedenssuche

**W. THOMAS, Guatemala-Stadt**

Der neue guatemalteke Präsident Vinicio Cerezo ist zufrieden mit seiner ersten Amtshandlung: Er glaubt, den Friedensinitiativen in dem Konfliktgebiet Mittelamerika frische Impulse gegeben zu haben. Mit der „Erklärung von Guatemala“ soll der stagnierende Contadora-Prozess aktiviert werden. Außerdem soll „die Diskussion über einen Vorschlag zur Bildung eines mittelamerikanischen Parlamentes“ fortgesetzt werden.

Der Vorschlag, der von Cerezo stammt, kann bei einer Gipfelkonferenz in den nächsten Monaten ausführlicher erörtert werden. Diese Veranstaltung, eine weitere Cerezo-Idee, soll in der guatemaltekeichen Grenzstadt Esquipulas stattfinden.

Neben Cerezo unterzeichneten die Präsidenten von Panama (Eric Arturo Delvalle), El Salvador (José Napoleón Duarte), Nicaragua (Daniel Ortega) und der gewählte Präsident von Honduras (José Acevedo Hoyo) die „Erklärung von Guatemala“. Alle waren Gäste der Amtseinführung Cerezos. Costa Ricass Staatschef Monge, dessen Präsidentschaft in wenigen Monaten endet, blieb dem Ereignis fern - wegen Ortes.

Obgleich in der guatemaltekeichen Hauptstadt in den letzten Tagen eine Atmosphäre der Hoffnung herrschte, gab es auch viele skeptische Stimmen. Die salvadorianischen und honduranischen Delegationen äußerten Zweifel, ob die Probleme mit Nicaragua gelöst werden können. Duarte und Ortega hatten nach der Amtseinführung Cerezos einen heftigen Wortwechsel. Der amerikanische Vizepräsident George Bush, ein Zeuge des Streits, verließ die Gesprächsrunde.

Duarte teilt die Interpretation der Reagan-Regierung für den Mittelamerik-Konflikt: Die Sandinisten seien die Schuldigen, weil sie die Region durch einen Revolutionsexport destabilisierten. Die Sandinisten beschuldigen dagegen die USA, keine sozialen Veränderungen zu dulden.

Die Friedensbemühungen der vier Contadora-Staaten (Kolumbien, Mexiko, Panama, Venezuela) scheiterten besonders an zwei Forderungen: Die Sandinisten verlangen, daß die Reagan-Regierung ihre Unterstützung für die antikommunistischen Contra-Rebellen einstellt. Die Reagan-Regierung lehnt ab, weil sich die Comandantes weigern, mit den Contras zu verhandeln.

# Keine Klarheit über Papandreous Pläne mit dem Amt des Präsidenten

**E. ANTONAROS, Athen**

Seit Anfang dieser Woche debattiert das griechische Parlament heftig über eine politisch wichtige Verfassungsreform, deren erklärtes Ziel die Einschränkung der Vollmachten des Staatspräsidenten ist. Aber einige Änderungsvorschläge, die die sozialistische Parlamentsmehrheit unter Ministerpräsident Andreas Papandreou in letzter Minute einbrachte, lassen Zweifel daran aufkommen, ob das Regierungslager die Prärogativen des Staatschefs tatsächlich so weitgehend wie ursprünglich angekündigt stützen will.

Die zur Zeit noch gültige Verfassung sieht in der Tat vor, daß der griechische Staatschef erheblich größere Befugnisse als etwa der deutsche Bundespräsident hat, aber bei weitem nicht so mächtvoll wie der französische Staatspräsident ist. Bisher hat kein griechischer Präsident von diesen Vorrechten Gebrauch gemacht. Aber Papandreou hatte im März letzten Jahres dem Initiator dieser Verfassungs- und damaligen Staats- oberhaupt, Konstantin Karamanlis, die Wiederwahl mit der Begründung verweigert, die Sozialisten wollten die Verfassung reformieren. Darauf

# Wieder Gerüchte um Abul Abbas

**JÜRGEN LIMINSKI, Bonn**

Die Reise des führenden PLO-Mitglieds Farouk Kaddumi Anfang Januar nach Moskau hat innerhalb der Arabat-PLO die Frage nach der Zukunft dieser Organisation und ihrer Führung belebt. Es scheint, daß Moskau Arabats Rolle in Nabot nur noch als unbedeutend einschätzt. In diesem Zusammenhang wurden sogar wieder Namen für die Nachfolge des PLO-Chefs genannt, unter anderem auch der des steckbrieflich gesuchten Anführers der Piraten der „Achille Lauro“, Abul Abbas.

Entführung und Mord auf dem Luxusliner sowie die spektakuläre Flucht über Jugoslawien haben dem flüchtigen Arabat-Freund innerhalb der PLO und darüber hinaus einen hohen Bekanntheitsgrad verschafft, der seine früheren, ebenfalls fast immer mißglückten Attentate auf israelische Ziele in Vergessenheit geraten ließ. Den erfolgreichsten Angriff

führte die Gruppe Abbas, die sich „Palästinensische Befreiungsfront“ nennt, 1981 aus. Damals gelang es vier seiner Männer mit Luftleitern in der israelischen Luftraum einzudringen. Sie stürzten ab und wurden festgenommen. Abul Abbas („Vater des Stürmzlers“) ist in Terroristenkreisen als Empfänger von Geldern aus dem Irak, aus Algerien, Libyen und Syrien bekannt. In einem Interview einer in Paris erscheinenden arabischen Zeitung sprach er Ende September jedoch auch von einer Reise in die Sowjetunion, von der Notwendigkeit guter Beziehungen zu Moskau und von der sowjetischen Unterstützung für die Sache der Palästinenser.

Von der Achille-Lauro-Affäre aber dürften selbst die Sowjets überrascht gewesen sein. Abbas hatte offensichtlich gehofft, durch eine spektakuläre Operation die Sowjets so zu beeinflussen, daß sie ihn als Nachfolger

Arafats aufbauen würden. Die Aktion endete für ihn ähnlich wie eine andere, die er 1977 mit viel Lärm angekündigt hatte. Damals wollte er in der Bundesrepublik inhaftierte Terroristen freipressen. Die Aktion bestand schließlich in einem Raubüberfall auf einen Juwelierladen in Berlin, bei dem rund 6000 Mark erbeutet wurden.

Mehr Chancen auf eine Nachfolge Arafats dürfte Abu Tayeb haben, der Chef der Terrorgruppe und Leihwache Arafats, „Kommando 17“, die sich jetzt in Kairo etablieren will. Auch Abu Dschihad und Kaddumi selbst werden genannt. Allerdings sind in der PLO die Radikalen im Vormarsch, weshalb Leute wie Abul Abbas oder Abu Tayeb trotz ihrer Erfolge weniger Chancen haben könnten - wenn Arafat einmal aus dem aktiven Terroristenleben zurückgezogen wird.

**Wie man rund 3.000 Mark spart.**



Man nehme ein Großkundenabonnements der Bahn, wie es alle Firmen, Behörden oder Verbände kaufen können. Man buche 50.000 Bahnkilometer und freue sich beim Bezahlen über den Preis von nur 11.730 Mark. Denn das ist sehr viel weniger, als wenn man den normalen Fahrpreis bezahlen müßte, nämlich etwa 20 %.

Will man nicht ganz so oft verreisen, nehme man statt der 50.000 km das 25.000 Kilometer-Kontingent und streiche rund 17,5 % Ersparnis ein. Oder man wähle das 10.000-Kilometer-Kontingent, bei dem man ca. 15 % spart. Dann greife man nur noch zum Kugelschreiber und zum GKA-Fahrkartennblock und stelle sich ganz einfach selber den gewünschten Fahrausweis aus. Sie sehen: Ein Großkundenabonnements ist nicht nur billiger, sondern auch noch bequemer. Mehr darüber erfahren Sie bei allen Fahrkartenausgaben, DER-Reisebüros und den anderen Verkaufsstellen der Bahn.

**DB Die Bahn**



**Wer ist bis heute über  
sechsmillionenmal  
gebaut worden?**

**Wer hat sich in aller  
Welt bewährt?**

**Wer ist sparsam und  
robust?**

**Wer ist überall beliebt?**

**Wer hat die große  
Auswahl an Modell-  
Ausführungen?**

**Wer ist denn nun die  
Nr. 1?**

**Ich bin's,  
der Transporter.**



**Volkswagen –  
da weiß man, was man hat.**

Mauss kann nicht zwangsweise angehört werden

Der umstrittene V-Mann von Polizei und Versicherungen, Werner Mauss alias 'Claude', wird dem parlamentarischen Untersuchungsausschuss des Niedersächsischen Landtags nicht zwangsweise zur Vernehmung vorgeführt werden können.

Der Niedersächsische Staatsgerichtshof in Bückeburg lehnte in seiner gestern verkündeten Entscheidung zwei diesem Ziel dienende Klagen von rund 60 SPD- und FDP-Abgeordneten aus Parlament und Untersuchungsausschuss ab.

In einer ersten Stellungnahme gegenüber der dpa sagte der Rechtsvertreter der klagenden Landtagsabgeordneten, Professor Hans-Peter Schneider, die Entscheidung des Gerichts sei eine 'verheerende Entscheidung gegen die Rechte der Opposition'.

'Claude' machte vor einiger Zeit erneut Schlagzeilen, als bekannt wurde, daß der Bundesnachrichtendienst Ende der 70er Jahre ihm mit Spenden der Industrie zum Aufspüren von Terroristen angeworben hatte.

Arbeitszeit als Wahlkampfthema

IG Metall fordert mindestens sechs Prozent / Mayr: Wir halten an 35-Stunden-Woche fest

DW, Frankfurt

Die IG Metall will in diesem Jahr für die rund 3,5 Millionen Arbeitnehmer in der Metallindustrie zunächst eine kräftige Lohnerhöhung durchsetzen, um danach über die weitere Verkürzung der Wochenarbeitszeit zu verhandeln.

Die Arbeitgeber wollen sich heute zu den Forderungen der IG Metall äußern. In den Verhandlungen über einen neuen Tarifvertrag im öffentlichen Dienst wollen die Arbeitgeber nach Informationen von dpa zum Auftakt der zweiten Verhandlungsrunde drei Prozent mehr Lohn und Gehalt anbieten.

Die IG Metall hat nach den Worten Mayrs durch ihren Vorstandsbeschluss 'ein ganz klares Signal gesetzt, daß wir an der Forderung der 35-Stunden-Woche mit vollem Lohnausgleich als vorrangigem Ziel der Tarifpolitik festhalten'.

Mayr äußerte indirekt die Bereitschaft, mit den Arbeitgebern über eine Flexibilisierung der Arbeitszeit zu diskutieren. 'Flexibilisierungs- und Differenzierungskonzepte, die ausschließlich Kapitalinteressen dienen, lehnen wir aber ab', betonte der Gewerkschafter Mayr.

Mit den beabsichtigten 'spürbaren Einkommensverbesserungen' soll, so der Gewerkschaftschef, den sozia-

len Bedürfnissen der Metallarbeiter ebenso Rechnung getragen werden wie der 'wirtschaftlich notwendigen Steigerung der Binnen-nachfrage'.

Janßen sprach von 'verteilungspolitischen Fehlentwicklungen in den vergangenen drei Jahren'. So seien die Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen um netto 33,2 Prozent angestiegen, die Einkommen aus unselbständiger Arbeit aber nur um neun Prozent.

Die Exportüberschüsse in der Metallverarbeitung im vergangenen Jahr hätten bei mehr als 180 Milliarden Mark gelegen, die Produktion sei um 9,5 Prozent und die Produktivität um 6,5 Prozent gestiegen.

Bundestag von Entschuldigung beeindruckt

PETER PHILIPPS, Bonn

Hermann Fellner, 35jähriger Bundestagsabgeordneter der CSU aus Amberg, trat gestern mittag im Bundestag zum zweiten schweren Gang an diesem Tag an, wendete sein Manuskript noch zweimal in den Händen, zuckte nervös mit den Fingern:

'Ich habe mich in der vergangenen Woche zur Frage der Entschuldigungsleistungen für ehemalige jüdische Zwangsarbeiter geäußert. Ich bedauere meine Äußerungen, nehme sie uneingeschränkt zurück und entschuldige mich bei den Betroffenen.'

Zum ersten Mal in seiner noch jungen parlamentarischen Laufbahn bekam Fellner an dieser Stelle den erleichterten Beifall der Abgeordneten aller Fraktionen. Das böse Wort von dem 'Eindruck', daß 'die Juden sich schnell zu Wort melden, wenn irgendwo in deutschen Kassen Geld klimpert', war öffentlich zurückgenommen, nachdem sich Fellner bereits am Vormittag bei Werner Nachmann, dem Präsidenten des Zentralrates der Juden, entschuldigt hatte.

Hermann Fellner registrierte offensichtlich die Reaktion des Parlaments gar nicht, las wie im Trance weitere seine Worte vom Blatt: 'Ich bin betroffen, daß meine Äußerungen offenbar genau das Gegenteil dessen bewirkt haben, was ich mit meiner Bemerkung bezwecken wollte. Deshalb: Ich bitte um Entschuldigung.'

Es waren nicht viele Parlamentarier im Plenarsaal anwesend, als über Fellner und den eigentlichen Tagesordnungspunkt, die Wiedergutmachungsleistungen an NS-Opfer, diskutiert wurde. Aber das allgemeine Erschrecken über die unbedruckten Äußerungen des Abgeordneten-Kollegen hatte offenbar dazu beigetragen, daß man miteinander auf einem hohen Niveau debattierte.

Kreml bleibt bei seiner Strategie

NATO bewertet Initiative zurückhaltend / Wörner: Es kommt darauf an, zu Taten überzugehen

cvb, Brüssel/Bonn

Mit betonter Zurückhaltung ist der Abrüstungsvorschlag des sowjetischen Parteichefs Michail Gorbatschow in der NATO begrüßt worden. Es wurde als bemerkenswert bezeichnet, daß der Kreml-Chef am Vorabend der vierten Genfer Verhandlungsrunde erneut den Weg in die Öffentlichkeit gesucht habe.

Eine erste Analyse ergab, daß der Vorschlag an wesentlichen Gesichtspunkten der sowjetischen Strategie festhalte. Insbesondere sei erkennbar, daß Moskau weiter daran zu arbeiten scheine, Europa von den Vereinigten Staaten zu trennen.

Kontroverse um WELT-Artikel von Friedhelm Ost

p. p. Bonn

Mehr als zwanzig Minuten stand die WELT gestern im Zentrum der Bundestags-Debatte: Die SPD hatte in der Fragestunde Auskunft darüber begehrt, ob ein Beitrag von Regierungssprecher Ost in der WELT vom 6. Januar ('In der Wirtschaftspolitik hat die SPD nicht aus Fehlern gelernt') mit dem 'Gebot der Mäßigung und Zurückhaltung gemäß Bundesbeamtengesetz' zu vereinbaren sei.



Mitterrand umarmt General von Sandriat. Der deutsche Offizier erhält das Kreuz eines Kommandeurs der Ehrenlegion. FOTO: Witschel/DPA

Begegnung in Baden-Baden

Keine Annäherung zwischen Mitterrand und Kohl über 'Hermes'

Co. Bonn

Die enge Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich muß nach Ansicht von Bundeskanzler Helmut Kohl auch in dem 'wichtigen Bereich der Sicherheit ihren Ausdruck finden'.

Vor der Presse äußerte der Kanzler die Überzeugung, 'daß wir in den nächsten Monaten noch eine Reihe von Gelegenheiten haben werden, um Fortschritte auf diesem Wege der Zusammenarbeit speziell im Sicherheitsbereich deutlich zu machen, bei gemeinsamen Manövern unserer Streitkräfte, bei der intensiven Abstimmung gemeinsamer Strategie und - was ich besonders wichtig finde - bei der in Aussicht genommenen gemeinsamen Ausbildung der führenden Nachwuchskräfte im Offizierskorps'.

Das halbtägige Treffen in dem regenverhangenen badischen Heilbad hatte mit einer militärischen deutsch-französischen Begrüßungszeremonie und einer Feldparade französischer Einheiten begonnen.

In einer anschließenden Pressekonferenz unterstrich Mitterrand die nationale Verfügungsgewalt Frankreichs über seine Atomwaffen. Allerdings ließ er die Bereitschaft zu Konsultationen mit Bonn für den Fall einer 'kriegerischen Auseinandersetzung erkennen. Der Kanzler erklärte sich mit der Entwicklung der Gespräche darüber zufrieden.

worauf Sie sich verlassen können:

Advertisement for 'Industriemagazin' featuring a large black and white portrait of a man with glasses. Text includes 'Industriemagazin', '1986 7 DM B1747E', and 'Vorstandssprecher Wolfgang Röter'.

A coupon for requesting a free copy of the magazine, with fields for Name, Position, and Address.

Haftstrafen im Prozeß um SMH-Bank

Wegen Betrugs mit einem Schaden von 60 Millionen Mark wurden gestern im ersten Akt des Prozesses gegen die Verantwortlichen der SMH-Bank Haftstrafen gegen drei Angeklagte verhängt.

Die Haftstrafen von einem Jahr und neun Monaten für Mitgeschäftsführer Hans-Hermann Münchmeyer, für das intakte gebliebene Hamburger Haus der Bank zuständig, und von einem Jahr für den früheren Sekretariatsleiter Ralf Rene Lucius, wurden zur Bewährung ausgesetzt.

„Skinheads“ sollen schärfer überwacht werden

hs. Hamburg

Was bei der linksextremistischen Szene in Hamburg möglich war - eine bessere Durchdringung durch die Sicherheitskräfte - mußte auch bei den Skinheads erreichbar sein.

Der Röhler-Rück

Wegen Betrugs mit einem Schaden von 60 Millionen Mark wurden gestern im ersten Akt des Prozesses gegen die Verantwortlichen der SMH-Bank Haftstrafen gegen drei Angeklagte verhängt.

Messeve... stätigt die





WELTBÖRSEN

Wall Street hat sich erholt

New York (DW.) - Die New Yorker Effektenbörse hat sich wieder erholt. Der Dow-Jones-Index für 30 Industriewerte...

London (fu) - Die Londoner Börse hat turbulente Tage hinter sich. Zunächst fiel der Financial Times-Index...

Wohin tendieren die Weltbörsen? Unter diesem Motto vorläufiglich die WELT einmal in der Woche...

des Rücktritts von Verteidigungsminister Heseltine; dann kam es am vergangenen Freitag zu einem technischen Zwischenhoch...

Paris (J. Sch.) - Nach einer Konsolidierungsphase zogen die französischen Aktienkurse am Mittwoch wieder an...

THYSSEN HANDELSUNION / Rekordumsatz mit Renditeabfall - Ausgleich für Rückschlag in den USA erhofft

Unbeirrter Vormarsch auf die Auslandsmärkte

J. GEHLHOFF, Düsseldorf

Wider eigenes Erwarten hat die Thyssen Handelsunion AG, Düsseldorf, nach extrem hohem Vorjahresplus von fast 20 Prozent ihren Weltumsatz auch 1984/85 (30. 9.) noch um gut fünf Prozent gesteigert...

Die Ertragsentwicklung jedoch erlitt durch Ergebnisrückgang hin in die Verlustzone bei Auslandstöchtern einen deutlichen Knick nach unten...

Inlandsnachfrage soll wieder steigen

dpa/VWD, München

Mit einer deutlichen Belebung der Inlandsnachfrage rechnet die deutschen Bau- und Baustoffmaschinenindustrie 1986...

Die Konsolidierungspolitik der Bundesregierung habe zwar nicht immer positive Folgen für die Bauwirtschaft gehabt...

besserem Jahresüberschuss ihre Gewinnabführung an die Orgamutter Thyssen AG steigern können...

Mit dem Hinweis „Ertragsinbußen bei Auslandstöchtern“ umschreibt der Vorstand den offenbar krassen Ertragsrückgang der weit ausgedehnten Tochtergesellschaften...

Die Wende zum Besseren ist nun aber auch bei der New Yorker Tochter bereits aktuell...

beim Dollarkursabstieg wieder aus. Für die auch administrativ strangulierten (Stahlunion-) Exportlieferanten in die USA...

Der nun in den Ruhestand gehende Vorstandssprecher Fritz Wäber (63), den der vom BAT Baig-Konzern kommende Dieter Vogel (44) als Vorstandsvorsitzender ablöst...

In ihrem mit 30 Sparten weltweit betriebenen Geschäft hat die Handelsunion 1984/85 unter anderem 3,6 (3) Mill. t Schrott, 5 (4,9) Mill. t Kohle, 5,6 (5) Mill. t Mineralöl und 7,7 (7,5) Mill. t Walzstahl/Röhren verkauft...

(3,1) Mill. t aus Exporten und mit abwärts 2,4 Mill. t aus „internationalen Trading-Geschäften“ gegenüber nur 2,1 (2) Mill. t Inlandsabsatz.

Unbeirrt von negativen Ertragsüberraschungen wie 1984/85 sieht der Vorstand künftig Schwerpunkt beim Ausbau von Export und Auslandsniederlassungen...

Table with 3 columns: Thyssen-Handelsunion, 1984/85, %

Beschäftigte: 12.551 + 7,5; Sachinvestitionen: 80 + 54,0; Cash flow: 104 - 20,0; Gewinn vor Steuern: 70 - 41,9; Jahresüberschuss: 42,4 + 2,1; Gewinnabführung: 3,6 + 31,7

\*) Daten 4776 (4380) Mill. DM Umsatz und 1000 (1018) Beschäftigte bei Auslandsgeschäften. \*) Weltabsatz.

Audi ist mit 1985 sehr zufrieden

sz, München

Mit einer Umsatzsteigerung von rund 9,2 Prozent auf etwa 8,5 Mrd. DM kann die Audi AG, Ingolstadt, auf ein „erfolgreiches“ Geschäftsjahr 1985 zurückblicken...

Die Produktion in den beiden Werken Neckarsulm und Ingolstadt stieg 1985 um etwa 20 000 auf 390 000 Pkw. Dabei gab es Nachfrageverschiebungen zu den Modellreihen Audi 80, Audi 90 und dem Coupé...

Bayer: Namensrecht zurückgekauft

J. G. Düsseldorf

Für 25 Mill. Dollar hat die Bayer AG, Leverkusen, dem US-Pharmakonzern Sterling Drug Inc., New York, das Recht abgekauft...

Sterling Drug wird die Warenzeichen „Bayer“ und „Bayer-Kreuz“ für sein nordamerikanisches Aspirin-Geschäft weiter benutzen...

NAMEN

Dierk Hartwig („Börsen-Zeitung“) wurde zum Vorsitzenden des Clubs Frankfurter Wirtschaftsjournalisten gewählt. Er tritt an die Stelle von Claus Derringer (WELT)...

Gerhard Brünjes (44), seit dem 1. Januar 1983 im Unternehmen der H. Weyhausen KG, Delmenhorst, als Vertriebsleiter tätig...

Thomas Hoyer, Sohn des Gründers und geschäftsführenden Gesellschafters der Hoyer GmbH Internationale Fachspezialitäten...

Dr. Gerhard Wacker (48), Vorsitzender der Geschäftsleitung der Suchard GmbH, Lörrach, ist mit Wirkung vom 1. März 1986 zum weiteren Vorstandsmitglied der Salamander AG, Kornwestheim, bestellt worden...

Der Bankier Dr. Ulrich Worringer ist im Alter von 70 Jahren gestorben. Er hatte 1959 neben Friedrich Simon das Bankhaus Friedrich Simon KGaA in Düsseldorf gegründet...

BAUKNECHT / Mit der Umsatzentwicklung zufrieden

„Weiße Ware“ hat Zukunft

WERNER NEITZEL, Stuttgart

„Noch genügend Saft“ im Markt für Hausgeräte sieht Hendrik A. van der Stek, Vorsitzender der Geschäftsführung der zu Philips gehörenden Bauknecht Hausgeräte GmbH, Stuttgart...

Die in Europa vorhandenen Überkapazitäten in dieser Sparte werden auf etwa zehn Prozent geschätzt. Beim Konzentrationsprozess der Branche...

In den ersten acht Monaten des laufenden Geschäftsjahres 1985/86 (30. 4.) stieg der Umsatz der Bauknecht-Gruppe um gut zehn Prozent auf rund 650 Mill. DM...

ITALIEN / Leichte Probleme in der Herrenkonfektion

Konkurrenz aus dem Ausland

GÜNTER DEPAS, Florenz

Der italienischen Herrenkonfektion bläst der Wind auf den Auslandsmärkten neuerdings ins Gesicht, nachdem sie in den letzten Jahren auf dem westeuropäischen und auf dem US-Markt starke Zuwachsraten erzielte...

Trotzdem ist die Stellung der italienischen Herrenkonfektion als größter Branchenexporteur in Westeuropa noch immer unbestritten. In den ersten sieben Monaten dieses Jahres (letzte Angaben) exportierte der Bereich Waren im Wert von 1037 Mrd. Lire...

Die verlangsamte Exportentwicklung verursacht vor allem die hohe Inflations- und Kostendynamik in Italien (Inflation 1985: 8,6 gegenüber 10,8 Prozent 1984)...

Wachstum fand in allen Produktbereichen statt. Etwa ein Viertel des Umsatzes entfällt auf die Sparte Kühlen und Gefrieren, 30 Prozent Waschen/Trocknen, zehn Prozent Spülen, zehn Prozent Kochen und Backen...

Der Gewinn des vergangenen Geschäftsjahres habe „etwas über halbwegs“ - so van der Stek - der längerfristig angepeilten Nettoumsatzrendite von drei Prozent ausgemacht...

Das Werk Calw wurde bereits neu strukturiert, und für das Geschirrspüler-Werk Neunkirchen/Saar wird ein entsprechendes Investitionsprogramm vorbereitet...

der italienischen Ausfuhr von Herrenkonfektion mit nahezu unverändert etwas über 50 Prozent beteiligt. Die EFTA-Länder mit 14 (16) Prozent...

Ähnliche Schwierigkeiten beginnt die italienischen Herrenkonfektion auch in der Bundesrepublik zu zeigen, ihrem größten Absatzmarkt...

Jaguar advertisement featuring a large image of a Jaguar car and the text: 'Der eiserne Gentleman. Ein Jaguar hat die vornehme Eigenschaft, auch in Ausnahmesituationen die Haltung zu bewahren. Seine aus dem Rennsport übernommene Fahrwerksaufhängung...' followed by smaller car images and the Jaguar logo.

USA / OECD: Zunahme der Staatsverschuldung treibt Zinsen und Preise in die Höhe

Dollar ist immer noch überbewertet

JOACHIM SCHAUFUSS, Paris

Der US-Dollar ist immer noch überbewertet, meint das OECD-Sekretariat in seinem Bericht zur amerikanischen Wirtschaftslage. Sowohl zum Abbau des Leistungsbilanz wie Budgetdefizits sei ein weiterer Werteverlust nötig...

Eine Verzögerung der Wechselkursanpassung sei nicht riskant, heißt es in dem Bericht. Er verweist auf die Gefahren protektionistischer Tendenzen...

Während die Auffassungen darüber, wie lange sich die USA ein hohes Leistungsbilanzdefizit leisten können, auseinandergehen, herrscht darüber Einigkeit, daß das Budgetdefizit der USA zu hoch ist...

Die Zahl der Beschäftigten würde allerdings 1986 nur noch um 1,5 Prozent zunehmen...

Während sich der Verbrauchsanstieg unter dem Druck der inzwischen auf 82 Prozent der Einkommen ausgewachsenen privaten Verschuldung abzumachen droht, erwartet die OECD eine leichte Belebung der produktiven Investitionsstätigkeit...

Das Ungleichgewicht zwischen der schwachen privaten Spartätigkeit und der hohen Investitionstätigkeit kann nach Ansicht der OECD nicht allein durch monetäre Maßnahmen überwunden werden...

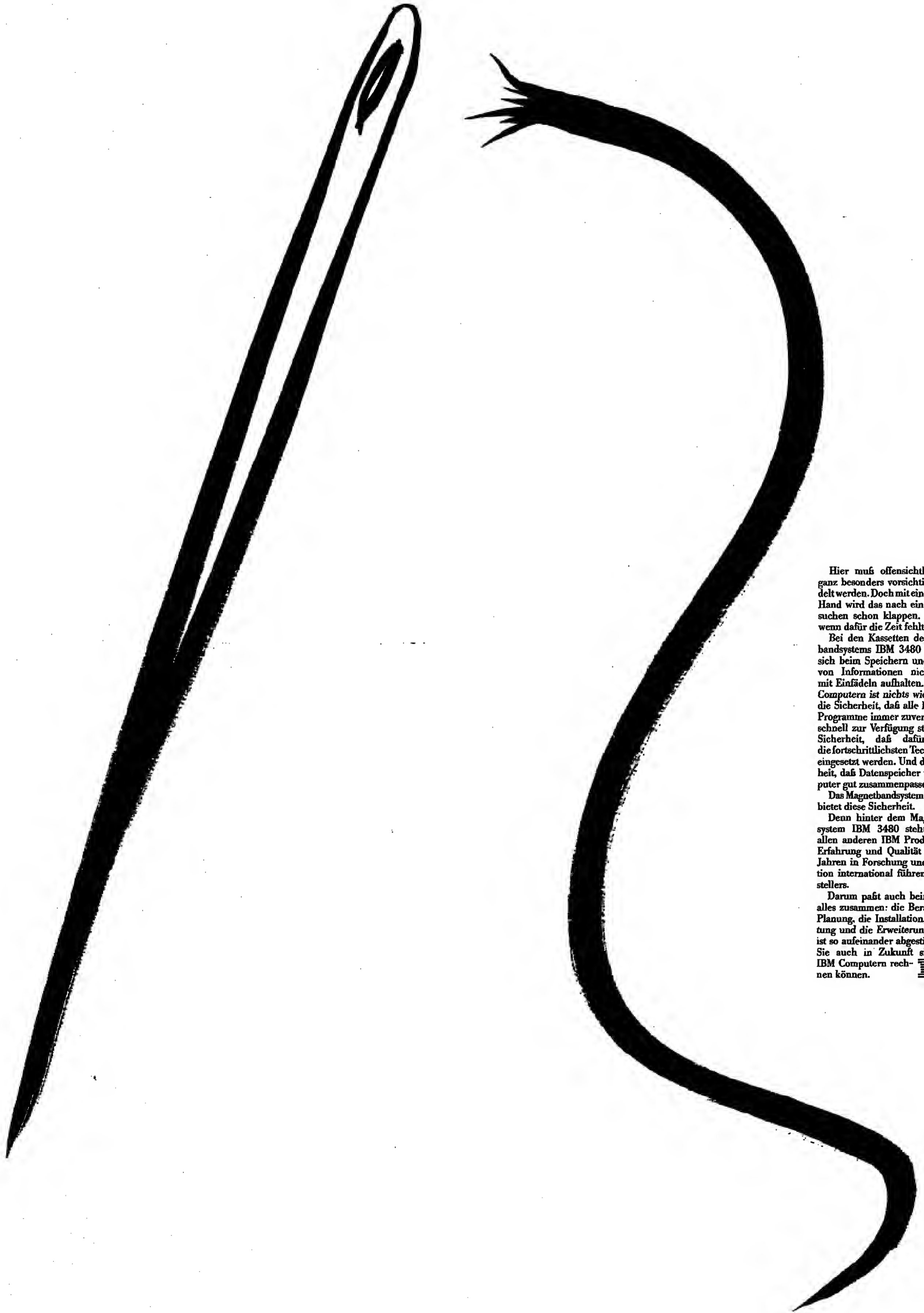
Die Arbeitslosenquote werde ihren im Expansionsjahr 1984 erreichten Tiefstand von 7,5 Prozent nicht überschreiten...

Nachdem die USA 1984 mit ihrem starken Wirtschaftswachstum von 6,8 Prozent wesentlich zur Wiederbelebung der Weltkonjunktur beigetragen hatten, fiel 1985 ihre Expansion auf 2,5 Prozent und damit leicht unter den OECD-Durchschnitt (2,8 Prozent)...

Trotz verhältnismäßig hoher Zinssätze von (langfristig) elf Prozent blieb die amerikanische Inflationsrate 1985 mit etwas über drei Prozent ziemlich schwach...

Die Arbeitslosenquote werde ihren im Expansionsjahr 1984 erreichten Tiefstand von 7,5 Prozent nicht überschreiten. Die Zahl der Beschäftigten würde allerdings 1986 nur noch um 1,5 Prozent zunehmen...

**Kennen Sie das Problem?**



Hier muß offensichtlich etwas ganz besonders vorsichtig eingefädelt werden. Doch mit einer ruhigen Hand wird das nach ein paar Versuchen schon klappen. Was aber, wenn dafür die Zeit fehlt?

Bei den Kassetten des Magnetbandsystems IBM 3480 muß man sich beim Speichern und Abrufen von Informationen nicht länger mit Einfäden aufhalten. Denn bei Computern ist nichts wichtiger als die Sicherheit, daß alle Daten und Programme immer zuverlässig und schnell zur Verfügung stehen. Die Sicherheit, daß dafür ständig die fortschrittlichsten Technologien eingesetzt werden. Und die Sicherheit, daß Datenspeicher und Computer gut zusammenpassen.

Das Magnetbandsystem IBM 3480 bietet diese Sicherheit.

Denn hinter dem Magnetbandsystem IBM 3480 steht wie bei allen anderen IBM Produkten die Erfahrung und Qualität eines seit Jahren in Forschung und Produktion international führenden Herstellers.

Darum paßt auch beim Service alles zusammen: die Beratung, die Planung, die Installation, die Wartung und die Erweiterungen. Alles ist so aufeinander abgestimmt, daß Sie auch in Zukunft sicher mit IBM Computern rechnen können.



BERLINER VOLKSBANK / Ertragslage verbessert

Kundeneinlagen gestiegen

Die Berliner Volksbank (West) eG feiert in diesem Jahr gleich zwei Jubiläen. Vor 40 Jahren - am 16. Januar 1946 - wurde das Institut gegründet...

Rechtzeitig zu diesen beiden Jubiläen hat die Berliner Volksbank die nächste Milliarden-Hürde genommen. Mit einem überdurchschnittlichen Wachstum von 14,6 (12,9) Prozent...

KAUFRING / Grohag-Flop kostete über 30 Millionen DM - Konzentration auf Innenstädte

Mit neuem Konzept „gesundwachsen“

HARALD POSNY, Düsseldorf Für die durch verlustreiche Erfahrungen mit der 1983 übernommenen Tochter Grohag-Handels GmbH geläuterte Kaufring eG, Düsseldorf...

Nicht betroffen von den reichlich 30 Mill. DM kostenden Aktivitäten außerhalb des angestammten Kaufring-Geschäfts (Grohag-Handel und Kaufring-eigene Häuser...

Mittel- und Kleinstädten, Unternehmer anstelle von Filialleitern, Lebensqualität statt Versorgung. Für den Kaufring (1300 Mitarbeiter) mit seinen 372 Genossen...

Im Bewusstsein der eigenen Stärke, einziger Full-Service-Anbieter der Bundesrepublik für Einzelhändler mit Vollsortimenten...

GHH / Sieben MAN - gegen sechs Holding-Aktien

Neue Führungsstruktur

J. G. Düsseldorf Mit einem Umtauschverhältnis von sieben MAN-Aktien gegen sechs Aktien der Gutehoffnungshütte Aktienverein AG (GHH)...

Die Holding des im Zuge dieser Verschmelzung mit „einstufiger“ Führungsstruktur in der Spitze ausgestatteten Konzerns wird ferner, wie bekannt, ihren Sitz nach München verlegen...

YMOs Aktiengesellschaft Industrieprodukte Oberhausen. Bezugsgesamt. Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat beschlossen, das Grundkapital um DM 22.500.000,- durch Ausgabe von Inhaber-Stammaktien...

Für verbesserten Umweltschutz in Berlin. Die Schwerpunkte: Bau des neuen Heizkraftwerkes Reuter West mit modernster Umwelttechnik. Unser Ziel: 74% weniger Schwefeldioxid - 80% weniger Stickoxide.

Table with 2 columns: Aktiva, Passiva. Bilanz zum 30.06.1985 in Mio. DM (Kurzfassung). Includes items like Sachanlagen, Finanzanlagen, Grundkapital, Offene Rücklagen.

Table with 2 columns: Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanzgewinn. Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.02.1984 - 30.06.1985 (in Mio. DM).



STADT KOPENHAGEN. 74% Deutsche Mark-Anteile von 1971. Resteinlösung. Die bisher nicht ausgelasteten und noch im Umlauf befindlichen Teilschuldverschreibungen der Serie 3...

EUROPÄISCHE GEMEINSCHAFT FÜR KOHLE UND STAHL. 74% Deutsche Mark-Anteile von 1971. Resteinlösung. Die bisher nicht ausgelasteten Teilschuldverschreibungen der Serie 6...

Wirtschafts- u. Finanzberatung bietet Bestandsaufnahme Ihres Unternehmens von A-Z - dann planmäßige Durchführung der Konsequenzen daraus...

Großes Einkaufszentrum in Nordwest-Niedersachsen sucht Betreiber für einen gut eingeführten Restaurations-Betrieb.

Kurs auf Karriere. Es geht um Offshore- und Schiffsprojekte, -umbauten und -geräte. Können Sie die technischen und kaufmännischen Verhandlungen führen?

Vollständiger Jahresrückblick 1985. Jetzt überall wo es Bücher und Zeitschriften gibt. Preis 12,80 DM. Ein Buch für den Jahresrückblick in Wort und Bild.

Polyconsult Unternehmensberatung mbH. KUNDE VERTRIEBS- STEUERUNG TELEFON- MARKETING DIRECT- MARKETING KONZEPTION.

Unternehmensberatung f. Mittelstand d. langj. erf. pers. Gesch.-Fhr. - Kostengünstig, kein Fernw.-Anspr. - Auch term. Vertretung d. Ausland v. Fhrgs.-Pos. mögl.

Ungezwungen selbständig machen im Bereich Hotellerie, Managementwissen (auch nebenberufl.). Tel. 0 49 / 45 40 14

Jurist übernimmt für Sie Vertragsverhandlungen im In- und Ausland sowie Ausarbeitung von Verträgen.

Hotellerie-Consulting mbH. Frankfurter Str. 66 - 60524 Rodgau 3 Tel.: 06104/20 67 - Telex 622 153 poly d Hamburg - Frankfurt - Nürnberg

Zurzeitige Hotellerie-Consulting mbH. Frankfurter Str. 66 - 60524 Rodgau 3 Ang. unt. X 7902 an WELT-Verlag, Postz. 10 08 64, 4300 Essen.

Unternehmensberatung f. Mittelstand d. langj. erf. pers. Gesch.-Fhr. - Kostengünstig, kein Fernw.-Anspr. - Auch term. Vertretung d. Ausland v. Fhrgs.-Pos. mögl.

Anfragen unter G 7911 an WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

WELT-Verlag, Postfach 10 08 64, 4300 Essen

**Schweizerischer Bankverein (Deutschland) AG eröffnet:**

# Die Gründung einer eigenen Tochterbank in Frankfurt am Main war für uns ein logischer Schritt.

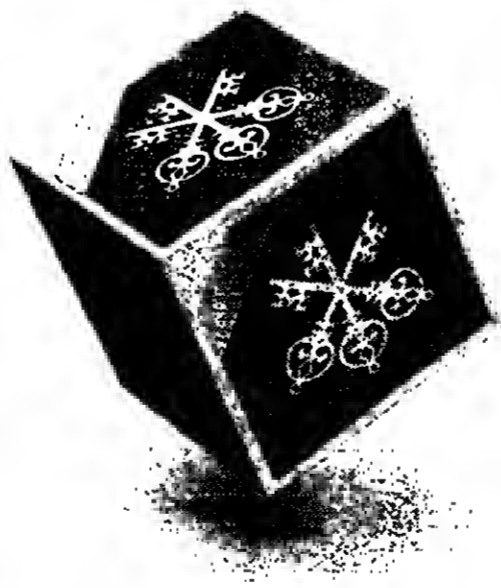
*«Sie ist die Fortsetzung unserer jahrzehntelangen, guten Beziehungen zu Unternehmungen, Banken und anderen Geschäftsfreunden in der Bundesrepublik.*

*Die große und weiter wachsende internationale Bedeutung der deutschen Währung und des Finanzplatzes Frankfurt haben uns zu diesem Schritt bewogen.*

*Mit der eigenen Gründung einer Schweizer Bank nach deutschem Recht setzen wir einen neuen dynamischen Akzent in das Landschaftsbild des Finanzplatzes Frankfurt.*

*Unsere Dienstleistungen in der Bundesrepublik werden dank der Präsenz in Frankfurt noch vielseitiger und noch besser auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kunden abgestimmt sein.»*

**Dr. Francis Christe**  
Generaldirektor,  
Schweizerischer Bankverein  
Vorsitzender des Aufsichtsrates,  
Schweizerischer Bankverein  
(Deutschland) AG



**Schweizerischer  
Bankverein  
(Deutschland) AG**

Ulmenstraße 30  
6000 Frankfurt am Main 1  
Telefon: (069) 714 01-0  
Telex: 415 252-0  
Telegramm: swisbank

**The key Swiss bank**

Tochtergesellschaft des Schweizerischen Bankvereins · Filiale de la Société de Banque Suisse · Subsidiary of Swiss Bank Corporation  
Generaldirektion in CH-4002 Basel, Aeschenplatz 6, und CH-8022 Zürich, Paradeplatz 6. Über 200 Niederlassungen in der ganzen Schweiz. Niederlassungen, Vertretungen und Tochtergesellschaften in 28 Ländern auf allen 5 Kontinenten.

Lintas Zürich SBV 3665 F

# Hektik am Aktienmarkt

## Unter erheblichen Schwankungen leichter Abwärtstrend

Die im Zuge einer deutlich festeren Wall Street kam es am Donnerstag wieder zu erheblichen Kursprüfungen. Standardwerte setzten auf breiter Front die feste Vortragstendenz fort. Schon bald kam es zu kräftigen Gewinnmitnahmen seitens des Berufskontakts. Vielen

Nach klar höheren Kursen zu Beginn verlor ein besonders Fahrzugerwartung deutlich an Boden. Daumier, die um 1500 DM einsetzten, bildeten sich sehr schnell wieder unter Vortragstendenz zurück. Dies galt auch für Volkswagen. Bankaktien, am Anfang ebenfalls befestigt, konnten sich im Verlauf lediglich gut behaupten. An widerstandsfähigsten noch die Parbenachfolger. Bayer konnte sogar erneut rund fünf DM zulegen. Glattstellungen auch bei Siemens und AEG. Höhe Verluste am Versicherungsmarkt, wo Allianz und AMB deutliche Abschlüsse hinnehmen mußten. Maschinenbau und Montane lagen im Gesamtrend. Gewinner des Tages waren Continental-Cummi, die die 200-DM-Grenze hinter sich lassen konnten. Bei Stromversorgern präsentierten sich Veba gut behauptet.

an. Gehe verbesserten sich um 11 DM und Biedel de Haen um 34 DM. Braun erhöhte sich um 40 DM und Degussa um 18 DM. Flachglas erlitten einen Rückschlag von 10 DM. Metallgesellschaft sanken um 19,50 DM und Thüringer Gas um 7 DM.

Düsseldorf: AEG Kabel fielen um 17 DM, Bilfinger gaben um 12 DM nach und Ford sanken um 30 DM. Metallgesellschaft sanken um 10 DM. Baucke Dürr holten 40 DM auf. Dortmund, Ritter befestigten sich um 10 DM und Leffers stiegen um 6 DM. Allianz Leben schlossen mit plus 70 DM.

Hamburg: Vereins- und Westbank verbesserten sich um 5 DM. Unverändert blieben Beiersdorf, HEW konnten sich um 0,90 DM verbessern. Bremer Vulkan mit plus 21 DM bezahlt werden und Hapag Lloyd stiegen um 7 DM.

Berlin: Bergmann zogen um 32 DM und DUB-Schultheiss um 16 DM.

Marktteilnehmern wurde auf dem erdrossenen Kursgefiel die Höhenluft zu dünn, so daß die meisten Papiere zwischensitzlich unter die am Mittwoch erzielten Kurse fielen. Im Verkauf kam es dann wieder zu Rückkäufen in einer Reihe von Werten.

DM an Detiwe wurden um 7 DM und Schering um 2 DM freundlicher bewertet. Orenstein verloren 15 DM und Berliner Bank ermäßigten sich um 4 DM.

München: Agip sanken um 3,50 DM, Agrob St. verminderten sich um 4 DM und Audi AG um 10 DM. Bay. Lloyd zogen um 36 DM an. Deckel wurden um 2 DM und Elektro 2000 um 50 DM freundlicher bewertet. Tucher schlossen mit einem Plus von 28 DM.

Stuttgart: Porsche verbesserten sich um 35 DM. Mercedes gaben dagegen um 20 DM nach. Bosch konnten einen Gewinn von 80 DM verbuchen. Stuttgarter Hofbräu St. waren um 30 DM ermäßig.

Nachfrage: uneinheitlich

# Fortlaufende Notierungen und Umsätze

Düsseldorf		Frankfurt		Hamburg		München	
14.1.	15.1.	14.1.	15.1.	14.1.	15.1.	14.1.	15.1.
AGG	307,5	307,5	AGG	307,5	307,5	AGG	307,5
BAWAG	307,5	307,5	BAWAG	307,5	307,5	BAWAG	307,5
Bayer	307,5	307,5	Bayer	307,5	307,5	Bayer	307,5
Beiersdorf	307,5	307,5	Beiersdorf	307,5	307,5	Beiersdorf	307,5
Bilfinger	307,5	307,5	Bilfinger	307,5	307,5	Bilfinger	307,5
Bilfinger & Berentzen	307,5	307,5	Bilfinger & Berentzen	307,5	307,5	Bilfinger & Berentzen	307,5
Bilfinger & Braun	307,5	307,5	Bilfinger & Braun	307,5	307,5	Bilfinger & Braun	307,5
Bilfinger & Meyer	307,5	307,5	Bilfinger & Meyer	307,5	307,5	Bilfinger & Meyer	307,5
Bilfinger & Reimer	307,5	307,5	Bilfinger & Reimer	307,5	307,5	Bilfinger & Reimer	307,5
Bilfinger & Schindler	307,5	307,5	Bilfinger & Schindler	307,5	307,5	Bilfinger & Schindler	307,5
Bilfinger & Vogel	307,5	307,5	Bilfinger & Vogel	307,5	307,5	Bilfinger & Vogel	307,5
Bilfinger & Wittenberg	307,5	307,5	Bilfinger & Wittenberg	307,5	307,5	Bilfinger & Wittenberg	307,5
Bilfinger & Ziegler	307,5	307,5	Bilfinger & Ziegler	307,5	307,5	Bilfinger & Ziegler	307,5
Bilfinger & Zimmermann	307,5	307,5	Bilfinger & Zimmermann	307,5	307,5	Bilfinger & Zimmermann	307,5
Bilfinger & Zöfel	307,5	307,5	Bilfinger & Zöfel	307,5	307,5	Bilfinger & Zöfel	307,5

Inland		Freiverkehr		Ausland in DM	
AGG	307,5	AGG	307,5	AGG	307,5
BAWAG	307,5	BAWAG	307,5	BAWAG	307,5
Bayer	307,5	Bayer	307,5	Bayer	307,5
Beiersdorf	307,5	Beiersdorf	307,5	Beiersdorf	307,5
Bilfinger	307,5	Bilfinger	307,5	Bilfinger	307,5
Bilfinger & Berentzen	307,5	Bilfinger & Berentzen	307,5	Bilfinger & Berentzen	307,5
Bilfinger & Braun	307,5	Bilfinger & Braun	307,5	Bilfinger & Braun	307,5
Bilfinger & Meyer	307,5	Bilfinger & Meyer	307,5	Bilfinger & Meyer	307,5
Bilfinger & Reimer	307,5	Bilfinger & Reimer	307,5	Bilfinger & Reimer	307,5
Bilfinger & Schindler	307,5	Bilfinger & Schindler	307,5	Bilfinger & Schindler	307,5
Bilfinger & Vogel	307,5	Bilfinger & Vogel	307,5	Bilfinger & Vogel	307,5
Bilfinger & Wittenberg	307,5	Bilfinger & Wittenberg	307,5	Bilfinger & Wittenberg	307,5
Bilfinger & Ziegler	307,5	Bilfinger & Ziegler	307,5	Bilfinger & Ziegler	307,5
Bilfinger & Zimmermann	307,5	Bilfinger & Zimmermann	307,5	Bilfinger & Zimmermann	307,5
Bilfinger & Zöfel	307,5	Bilfinger & Zöfel	307,5	Bilfinger & Zöfel	307,5

# SIEMENS

Wie ernst sollten Sie  
Versprechungen zur  
Bürokommunikation  
nehmen?

Handel  
Börse  
Frankfurt  
Hamburg  
München  
Berlin  
Stuttgart  
Düsseldorf  
Bilfinger & Meyer  
Bilfinger & Braun  
Bilfinger & Reimer  
Bilfinger & Schindler  
Bilfinger & Vogel  
Bilfinger & Wittenberg  
Bilfinger & Ziegler  
Bilfinger & Zimmermann  
Bilfinger & Zöfel

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Amsterdam, London, and Hongkong.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Copenhagen, Luxembourg, and Madrid.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for New York, Paris, and Johannesburg.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Stockholm, Tokyo, and Sydney.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Singapore, Sao Paulo, and Lima.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Oso, Wellington, and Auckland.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Wellington, Auckland, and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Wellington, Auckland, and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Wellington, Auckland, and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Wellington, Auckland, and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Table with 2 columns: Country/Region and Stock Index. Includes sections for Inlandszertifikate and various international indices.

Sehr. Wenn sie erfüllen, was HICOM erfüllt



Mit HICOM von Siemens ist heute Realität, was woanders noch Zukunftsmusik ist: Die zeitgleiche Übermittlung von Sprache, Bild, Text und Daten auf ein und derselben Telefonleitung. Statt Telexnummer, Fax-Nummer, Telefonnummer und Terminal-Kennung nur noch eine Kommunikationsadresse. Wie wirtschaftlich HICOM für Ihr Büro ist, erfahren Sie von Ihrem Berater im nächsten Siemens-Büro oder von Siemens AG, Infoservice 132/122, Postfach 153, 8510 Fürth.

Bundesanleihen table with columns for bond type, maturity, and price.

Bundespost table with columns for bond type, maturity, and price.

Länder - Städte table with columns for issuer, bond type, maturity, and price.

Sonderinstitute table with columns for issuer, bond type, maturity, and price.

Bundesanleihen table with columns for bond type, maturity, and price.

Bundesanleihen table with columns for bond type, maturity, and price.

Bundesanleihen table with columns for bond type, maturity, and price.

Bundesanleihen table with columns for bond type, maturity, and price.

Bundesanleihen table with columns for bond type, maturity, and price.

Hoffnungen am Rentenmarkt

Am Donnerstag präsentierten sich der bundesdeutsche Rentenmarkt in guter Verfassung. Bei lebhaften Umsätzen zeigten sich eine freundliche Tendenz...

Table of interest rates for various bond types and maturities.

Table of interest rates for various bond types and maturities.

Table of interest rates for various bond types and maturities.

Table of interest rates for various bond types and maturities.

Table of interest rates for various bond types and maturities.

Warenpreise - Termine

Die Instabilität im Nahen Osten führte am Mittwoch an der New Yorker Comex zu einem Preissprung bei Gold. Silber notierte fester, Kupfer konnte sich knapp behaupten...

Table of commodity prices for various goods like wheat, oil, and metals.

Wolle, Fasern, Kautschuk

Table of prices for wool, fibers, and rubber.

NE-Metalle

Table of prices for non-ferrous metals like aluminum and zinc.

Devisenmarkt

Table of exchange rates for various currencies.

Goldmarktzettel

Table of gold certificate prices.

Rechnungs-Einheiten

Table of accounting units and other financial data.

Large advertisement for 'N BES' featuring a car wheel and promotional text.



NACHRICHTEN

Rallye geht weiter

Bamako (sid) - Die Wüstenrallye Paris-Dakar wird trotz des tödlichen Unfalls ihres Erfinders...

Braun fuhr wieder nicht

Mexico City (dpa) - Auch am Mittwoch Radprofi Gregor Braun, in Mexico City einen Stundenweltrekord aufzustellen...

ZAHLEN

HANDBALL Bundesliga, Männer, 15. Spieltag: Dortmund - Dankeisen 25:18, Göttingen - Essau 21:18...

BASKETBALL Bundesliga, Herren, 17. Spieltag: Oldenburg - Dankeisen 88:88, Bayern - Bamberg 77:64...

RAD Bremer Sechstagesrennen, Endstand: 1. Thaurau/Kristen (Deutschland) 727 Punkte, 2. Pijnen/Frank (Holland/Dänemark) 713...

TISCHTENNIS Europaliga, 5. Spieltag: Deutschland - Frankreich 3:4 (Böhm - Götten 18:21, 15:21, Wosik - Birocheau 17:21, 24:22, 21:18, Nemes - Daviaud 21:12, 10:21, 21:14, Roßkopf/Petzner - Birocheau/Parietti 19:21, 21:18, 17:21, Roßkopf/Nemes - Parietti/Daviaud 10:21, 21:18, 18:21, Böhm - Birocheau 21:19, 21:11, Wosik - Götten 21:10, 18:21, 19:21)...

VOLLEYBALL Europapokal, Herren, Viertelfinale Hinspiel: Sofia - Leverkusen 3:0, Europapokal, Damen, Viertelfinale: Zagreb - Lohhof 1:3, CEV-Pokal, Damen, Viertelfinale, Hinspiel: Feuerbach - Houten 3:0.

GEWINNZAHLEN Lotto: 9, 15, 18, 20, 36, 37, 38, Zusatzzahl: 16, Quoten: 1: 670 291,50 Mark, 2: 25 780,40, 3: 4087,10, 4: 84,70, 5: 7,30, Spiel 77: 1 4 1 8 0 5 5, (Ohne Gewähr).

TISCHTENNIS / „Olga Nemes - number one“

Leben in der Fremde, nur mit Schläger und Ball

KLAUS BLUME, Königswinter „Schauspielerin“, sagt sie, das wärd doch etwas. Träume einer 17-jährigen. Denn auf der Hauptstraße dreht sich niemand nach ihr um...

Was so etwas wie die Richtschnur ist, nach der sie lebt. So war es, als sie im November 1983 heimlich die rumänische Mannschaft verließ, damals bei den Schweizer Meisterschaften in Olten. Sie verstand kaum etwas anderes als Rumänisch und Ungarisch, als sie sich, ohne Papiere, nur mit einem Notgroschen um den Hals und dem Tischtennis-Schläger in der Hand, auf den Weg nach Deutschland machte...

dann noch immer nicht zu ihr übersiedeln dürfen, kann sie auf Besuch nach Rumänien fahren. „Einer deutschen Staatsbürgerin würde das erlaubt“, sagt sie. Zwei Jahre lang lebt sie nun schon fern der Heimat. Hat sich das alles gelohnt? „Ich bereue nichts“, sagt sie. Aber da ist doch die Einsamkeit? „Wieso? Ich bin doch viel unterwegs, um Tischtennis zu spielen. Immerhin war ich gleich zu Beginn des Jahres in Rom, Eindhoven und Paris. Schließlich verdiene ich damit meinen Lebensunterhalt.“ Und wenn sie danach nach Hause kommt? „Dann bin ich allein. Ja, in Rumänien, da hat mich jeder auf der Straße gekannt - und dann waren da noch meine Eltern.“ Und das Training? „Hier trete ich wegen meiner Spielstärke meistens gegen Männer an, sogar gegen Georg Böhm.“ Und wer gewinnt? „In letzter Zeit hat der Georg auch mal gewonnen.“ Wobei anzumerken ist, daß Georg Böhm, wie Olga Nemes aus Rumänien gekommen, der deutsche Ranglisten-Erste ist. Beide spielten am Mittwochabend in der Europaliga für Deutschland, beide gewannen auch ein Spiel. Aber die Mannschaft ihrer neuen Heimat verlor 3:4 gegen Frankreich (siehe „Standpunkt“).

TENNIS / Gilbert Überraschungssieger beim Masters-Turnier in New York

Müde, ausgelaugt, nicht austrainiert McEnroes Karriere am Wendepunkt

H. J. POHMANN, New York Da saß er nun auf seinem Klappstuhl und wirkte während der Presskonferenz nach seinem Spiel wie ein Häufchen Elend. Soeben hatte John McEnroe beim Tennis-Masters-Turnier im New Yorker Madison Square Garden in der ersten Runde gegen den Kalifornier Brad Gilbert mit 7:5, 4:6, 1:6 verloren und damit für die erste Sensation gesorgt. Wahrscheinlich sind McEnroe in diesen Minuten, als ihn die Journalisten mit Fragen bombardierten, Hunderte von Gedanken durch den Kopf gegangen. Und ohne in ihn hineinschauen zu können, eins steht fest: Mit dieser Niederlage ist die Karriere des 26 Jahre alten McEnroe an einem Wendepunkt angelangt.

Innerhalb von zwölf Monaten ist aus dem New Yorker ein anderer Mensch geworden. Beim letzten Masters-Turnier war er noch die überragende Persönlichkeit im Herren-Tennis. Gestern morgen (MEZ) wirkte er wie ein gehetztes Wild. Ängstlich und

aufs höchste erregt, präsentierte er sich 9798 Zuschauern nur noch als ein Schatten seiner selbst. Ihm ist, so scheint es, jede Freude am Tennisspielen verlorengegangen. Ja, fast hat es den Anschein, als ob der Zweite der Weltrangliste psychisch ausgebrannt ist. Der Mann, der da auf dem blauen Untergrund in der Arena agierte, war nicht mehr der Tennis-Künstler vergangener Tage. Hier stocherte er, körperlich nicht austrainiert, mit dem Schläger herum, schubste die Bälle über das Netz anstatt sie zu schlagen: Kaum ein erster Aufschlag, der ins Feld kam, unzählige Fehler an der Grundlinie, erschreckend schwache Reaktionen bei Flugbällen am Netz.

Wenn McEnroe später „vom besten Match des Brad Gilbert“ sprach, dann ist dies nur Augenwischerei. Der 24 Jahre alte Kalifornier erwischte zwar einen guten Tag, hatte aber im Traum nicht an einen Sieg geglaubt. Nein, hier helfen McEnroe, der es gewohnt ist, an sich selbst hohe Maßstäbe anzulegen, keine Sentimentalitäten. Hier hilft nur eines: hartes Training. Nur wenn er bereit ist, sofort schlagtechnisch und körperlich zu arbeiten, dann hat er die Chance, wieder den Platz an der Sonne zurückzuerobieren. Ansonsten wird er nur noch einer von vielen sein. Ion Tiriac, Boris Beckers Manager, gibt ihm nur his Mai Zeit: „Wenn er es his dahin nicht schafft, kommt er nie mehr nach oben.“ Wobei sich alle Experten darüber

im Klaren sind, daß McEnroe immer noch über das größte spielerische Potential der weltbesten Profis verfügt. Doch die Zeit läuft gegen ihn, im Februar ist die Hochzeit mit der Schauspielerin Tatum O'Neal auf Long Island angesagt, das erste Kind ist unterwegs. Mit Problemen dieser Art hat Ivan Lendl nicht zu kämpfen. In New York präsentierte sich bislang ein Weltranglisten-Erster, der vor Selbstvertrauen nur so strotzt. Was er mit dem bemitleidenswerten Tomas Smid in der ersten Runde anstellte, grenzte schon fast an eine Demütigung. Mit 6:1, 6:0 fertigte er seinen 29 Jahre alten Landsmann ab und ließ ihn dabei wie einen hilflosen Schüler aussehen. Ob Aufschlag oder direkte Punktgewinne mit der Vor- und Rückhand - keine Frage: Hier spielte der Turnierfavorit Nummer eins auf.

Verblüffend dabei auch die äußere Wandlung des 1,88 m großen Tschechoslowaken, der in Connecticut wohnt. Jahrelang wirkte er auf die New Yorker blaß und verschüchtert, jetzt geht er mit erhobenem Kopf über den Platz und lächelt Gegner und Publikum gleichermaßen mit dem Ausdruck der Überlegenheit an. Lendl hat sein Ziel erreicht und wird nun als die Nummer eins der Welt auch vom kritischsten Publikum der Welt, den New Yorkern, respektiert. Weiter spielen: Jarryd - Nyström (beide Schweden) 0:6, 6:1, 6:4, Mayotte (USA) - Noah (Frankreich) 6:4, 6:4.

SKI-WELTCUP

Zweiter Sieg in der Abfahrt für Gutensohn

Im letzten Winter war die 19 Jahre alte Österreicherin Katrin Gutensohn zweite der Weltmeisterschaft - wegen irgendeines Zufalls sagten die Kritiker und Experten. Gestern nun stand sie im Zielraum der alpinen Abfahrtsstrecke von Puy St. Vincent (Frankreich) und sagte: „Ich fühle mich in der Lage, eine Siegesserie hinzulegen. Mit jedem Rennen steigt mein Selbstbewußtsein.“ Katrin Gutensohn gewann zum zweiten Mal in diesem Winter eine Weltcup-Abfahrt. In den 1:31,17 Minuten verries sie die Schweizerin Brigitte Oerli (1:31,23) und Laurie Graham aus Kanada (1:31,42) auf die nächsten Plätze. Marina Kiehl aus München besitzt dieses Selbstbewußtsein offensichtlich nicht. Im oberen, technisch anspruchsvollen Teil der Strecke verschenkte sie ihre Chancen auf einen Sieg: „Ich habe einen schweren Fehler gemacht, aber ich habe mehr erwartet als Rang sechs.“ Mit dieser Platzierung war sie beste deutsche Läuferin. Regine Mösenlechner, am Wochenende in Badgastein noch Vierte, belegte Platz zehn, Katrin Stotz erhielt als 14. die ersten Abfahrtspunkte ihrer Karriere. Im Gesamtweltcup liegen nun Maria Walliser (Schweiz), die als Achte ins Ziel kam, und Erika Hess mit 152 Punkten gemeinsam an der Spitze. Hinter der Schweizerin Vreni Schneider (116 Punkte) folgen, ebenfalls punktgleich, Marina Kiehl und Katrin Gutensohn auf Platz vier (99). Der Italiener Michael Mair war schnellster Läufer beim Training zur Weltcup-Abfahrt in Fitzing (heute ab 12.10 Uhr live im Fernsehen/ARD). Für die 3500 m lange Strecke benötigte er 2:04,84 Minuten. Markus Wasmeier kam auf 2:06,98 Minuten. Drei Fehlschüsse kosteten Olympiasieger Peter Angerer den Sieg im ersten Biathlon-Weltcup der Saison. In Antholz (Südtirol) belegte er, mit drei Strafmünzen belastet, nach 1:05:05,6 Stunden den vierten Platz hinter dem Sowjetrussen Waleri Medwedew (1:03:19,8), dem Südtiroler Gottlieb Tschner (1:04:41,9) und dem zweiten Russen Sergej Buligin (1:04:49,9). Schweden gewann in Bohinj (Jugoslawien) die 4 x 10-km-Langlaufstaffel der Männer vor der UdSSR. Die deutsche Mannschaft belegte Platz neun.

STANDPUNKT / Suche nach besserer Zukunft

Mitten im Wellental sucht der Deutsche Tischtennis-Bund (DTTB) seine sportliche Zukunft. Vor Wochen sagte DTTB-Präsident Hans Wilhelm Gäh, man brauche nach 30 Jahren Breitensport endlich mal wieder ein Spitzensport-Signal. Vorläufer steht dieses Signal auf Rot, denn der Nationalmannschaft droht nach der 3:4-Niederlage wieder der Abstieg aus der Europaliga.

den lange angestrebten und immer wieder aufgeschobenen Generationswechsel zu vollziehen. Eine Klasse tiefer ist es leichter, Erfahrung zu sammeln und trotzdem zu gewinnen. Vielleicht ist dies einigen Herren im DTTB gar nicht so unwillkommen. Das Wirken im stillen Kämmerlein der Zweitklassigkeit muß so übel nicht sein. Der Verband ist um Aufschwung bemüht, vor einem Jahr wurde das Tischtennis-Zentrum in Duisburg geschaffen, um dort den besten Nachwuchs zu schulen. In den näch-

sten drei Jahren sollen alle vier Landesverbände ein eigenes Zentrum dieser Art erhalten. Die EM 1986 gilt nur als „mittelfristiges Ziel“. 1989 muß aber auf alle Fälle Rechenschaft abgelegt werden über den Fünfjahresplan der DTTB-Oberen. Dann finden die Weltmeisterschaften im eigenen Land statt (Dortmund), und dann darf nicht immer wieder auf die Zukunft verwiesen werden, sondern muß die Gegenwart für sich sprechen. DIETMAR FUCHS

IN BESTECHENDER FORM - KRAFTVOLL UND ZUVERLÄSSIG.



Der neue Transit setzt Zeichen. Mit mehr Leistung bei geringeren Verbrauchswerten, beeindruckender Ladekapazität und ausgeprägter Wirtschaftlichkeit.

Starke Form. Der neue Transit verkörpert in konsequenter Form wirtschaftlichen Nutzen. Er verbindet funktionales Äußeres und moderne Technik zu sichtbarem Fortschritt in dieser Transporterklasse.

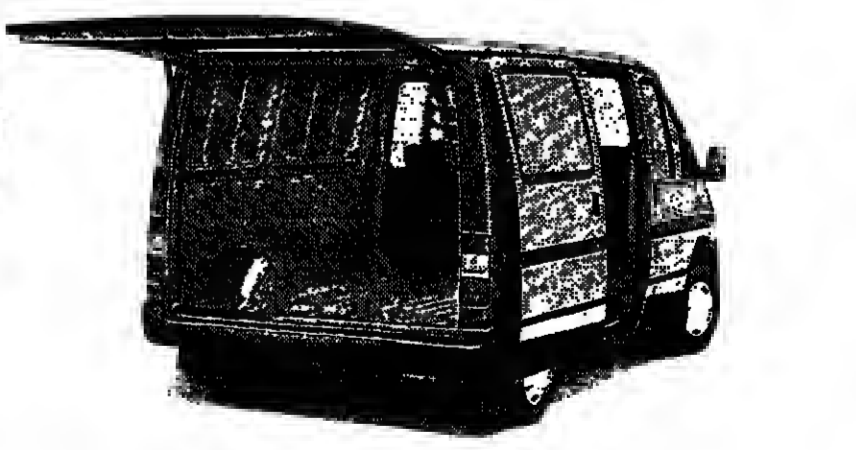
Starkes Programm. Der neue Transit hat ein anpassungsfähiges Programm mit 32 Modellen für alle Einsatzbereiche. Als Kombi, Kasten, Bus und Windlauf mit zwei Radständen, bzw. drei Radständen bei Pritsche und Fahrgestell.

Starke Leistung. Den neuen Transit gibt es in sechs Nutzlastklassen von 0,8 bis 1,9 t. Eine stabile Basis für Ladevolumen von 6,0 m³, 6,6 m³ und 8,4 m³. Das alles kommt kraftvoll zum Einsatz mit sparsam spritzigen Motoren: dem 1,6-l-Benziner mit 46 kW (63 PS), dem 2,0-l-Benziner mit 57 kW (78 PS), beide für wahl-

weisen Betrieb mit verbleitem oder unverbleitem Normalkraftstoff. Und dem fortschrittlichen 2,5-l-Diesel-Direkteinspritzer mit 50 kW (68 PS). Kraftstoffverbrauchsdaten nach DIN 70030 für Transit PKW-Modelle bei Standard-Hinterachsübersetzungen (Normal-/Diesel-Kraftstoff).

Table with 4 columns: Modell, Motor Liter, Leistung kW/PS, Verbrauch (l/100 km) konstant/Stadt-Verkehr. Rows include FT 100 Kombi, FT 100 Kombi, FT 100 Kombi, and Kombi.

Starke Details. Der neue Transit ist für den harten Alltag gerüstet. Mit neuer Technologie und in stabiler Leichtbauweise, um Gewicht zu sparen und die Transportleistung zu erhöhen. Mit Schiebetüren in Palettenbreite. Und einer praxisorientierten Ausstattung, die durch Funktionalität und Ergonomie den Arbeitsablauf bestimmt. Rundum also ein klares Konzept mit vielen Stärken. Robust, sparsam, zuverlässig und zukunftsweisend.



Abgebildete Ausstattungen entsprechen nicht unbedingt der Standardausführung.

DER NEUE TRANSIT Ford

Frösche: Giftige Schönheiten aus Lateinamerika

Die Brut aus der Tasche

Eine amerikanische Forscherin hat sie einmal die „Borgias“ unter den Fröschen genannt. In ihrer Heimat, den tropischen Regenwäldern Lateinamerikas, tragen sie mit ihren nächtlichen Rufen...

naher der Spitze so zusammen, daß ein Trichter entsteht. In ihn drückt das Weibchen ein „Portion“ Eier, die das Männchen sofort befruchtet. Dann rückt das Pärchen am Blatt ein Stück weiter und setzt die Prozedur fort...

Kaltblütige Juwelen im Tropenwald - ZDF, 21.15 Uhr

Fröscheiern für ihren Nachwuchs auf Zellulose gebackt hatte.

Den Hauptanteil an der Gruppe der Giftfrösche stellen die beiden Familien der Baumsteiger (Dendrobatiidae) und Blattsteigerfrösche (Phylllobatidae). Bei diesen Tieren ist es möglich, Kamera, Beleuchtung und Hintergrund so zu arrangieren, daß die kleinen Tiere wirklich gut ins Bild kommen...

Schmidbauer filmte dieses Verhalten übrigens nicht im tropischen Regenwald, sondern holte sich die Tiere ins heimische Aquarium. Nur in einer solchen künstlichen Umgebung ist es möglich, Kamera, Beleuchtung und Hintergrund so zu arrangieren...

Das Gelege wird dann mehrere Wochen vom dem Männchen bewacht und mit Feuchtigkeit versorgt. Wenn die Kaulquappen (Larven) ausschlüpfen, verläßt das Männchen sie, sich auf seinem Rücken festzusaugen. Sie werden dann noch ein paar Tage umhergetragen und schließlich in einer geeigneten Wasserstelle abgesetzt, wo sie sich zu den ausgewachsenen Tieren entwickeln.

Daß der Tierfilmer so lange für seine Aufnahmen brauchte, erklärt sich einmal aus der nachtaktiven Lebensweise der Tiere. Es dauerte lange, bis sich die Tiere an das zum Filmen notwendige helle Licht gewöhnt hatten. Außerdem haben die einzelnen Arten nur eine begrenzte Fortpflanzungsperiode. Zwar konnte Schmidbauer das Paarungs- und Brutverhalten künstlich auslösen, indem er die Luftfeuchte im Aquarium erhöhte...

Eine besonders raffinierte Methode zum Schutz der Brut haben die (ungiftigen) Makifrösche entwickelt, die zu den Laubfröschen gehören. Die Tiere suchen sich ein Blatt aus, das höchstens 60 Zentimeter über der Wasseroberfläche hängt. Männchen und Weibchen halten dann mit ihren Hinterbeinen die Ränder des Blattes

zusammen, um die Brut vor Fressfeinden zu schützen. Die Weibchen legen ihre Eier an den Rändern des Blattes ab, die Männchen bewachen sie. Die Brut entwickelt sich in der Blattohle. Die Larven werden von den Eltern mit Wasser versorgt. Die Jungfrösche verlassen das Blatt, wenn sie groß genug sind.

LUDWIG KÜRTE

KRITIK

Frankenstein - und kein Ende

Einst mahnten die Alten mit dem weisen Spruch: „Vieles, aber nicht vielerlei!“ Leider hielten sich die Verantwortlichen der Redaktion Kennzeichen D (ZDF) nicht daran. Nicht weniger als sechs verschiedene Themen, noch dazu versehen mit langatmigen Zwischenkommentaren, wurden in der 45minütigen Sendung zu behandeln versucht...

Aber nicht genug damit. Da mußten noch die Schlagzeilen vergangener Zeiten, die Profilierungsarbeiten des FDP-Abgeordneten Walter Döring auf dem Stuttgarter Dreikönigstreffen eingearbeitet werden. Allerdings nicht sachlich auf Ziel und Zweck hin geordnet und gesichtet, sondern künstlerisch wertvoll gewissermaßen mit Frankenstein'schen Filmausschnitten, Trickbild-Szenen und Gruselmusik, wie es sich eben für ein politisches Magazin gehört.

Diese Vorliebe fürs Künstlerische blieb auch den Zuschauern im Beitrag „Tanz in Thüringen“ erhalten. Die Ostherrn Starschauspieler und gelegentliche Regisseurin Ursula Karusseit von der dortigen Volksbühne inszeniert das Stück der Friederike Roth, „Der Ritt auf die Wartburg“, in Osnabrück. Vier westdeutsche Frauen, Spaniens und der Südseezone überdrüssig, hoffen, das Gute nicht mehr in der Ferne zu finden. Sie finden es auch auf der Wartburg nicht, versteht sich, aber das vollständige Ergebnis wird die Osnabrücker Aufführung zeigen.

Eingeführt wurde dieser Beitrag mit den Worten des Dramatikers Heiner Müller, die westdeutsche Jugend fühle sich zunehmend stärker vom ursprünglichen Leben in der „DDR“ angezogen. Eine Meinung, die offensichtlich auch die Redaktion teilt. Dort versteht man nicht, daß die zweifelslos vorhandene „altddeutsche Haltung“ der Mitteldeutschen nichts anderes ist als eine selbstgewählte Überlebensstrategie, um der Vereinahmung durch den allmächtigen Staat zu entgehen. Zudem blieben den Mitteldeutschen die wissen-

schaftlich-technische Revolution und die Folgewirkungen psychologischer Erkenntnisse bisher weitgehend vorzuenthalten. Allerdings künstlerisch betrachtet: Trickfilm, Gruselmusik... PETER FISCHER

Ehekrise in der Bananenrepublik

Zwischen „Schwarzwaldklarinette“ und „Tatort“, zwischen betulicher und reißerischer Serienunterhaltung also, hält unser Fernsehen ab und an auch ein Plätzchen für das anspruchsvolle, kritische TV-Spiel „Ehekrise in der Bananenrepublik“.

Jungmanager Mike Berger (Heiner Lauterbach) soll im Auftrag eines multinationalen Konzerns die Bananenproduktion auf Vordermann bringen. Seine Frau Eva (Sissy Höfner), ein attraktives, unausgefülltes Persönchen, das seinetwegen in Hamburg ihr Medizinstudium aufgegeben hat, wandelt sich bald zur engagierten Sozialarbeiterin. Aus dem „Schnecken“, wie er sie zu nennen pflegt, wird eine immer aggressivere Kämpferin gegen Armut, Ungerechtigkeit und Unterdrückung. Eva legt sich auf herzerreißend naive Art mit dem gesamten System an. Am Schluß des ersten Teils sieht es dann so aus, als würde die revolutionäre Bewegung die Oberhand gewinnen. Die Bananenrepublik ist somit ein Pulverfaß geworden.

Woran liegt's nun, daß unser Fernsehpublikum wenig Neigung verspürt, das Geschehen am kommenden Mittwoch weiter zu verfolgen? Die ermüdenden Kamerafahrten durch Bananenplantagen, durch Armenviertel mit Bretterbuden und schlammigen Wegen würden auch in einem Dokumentarfilm langweilen. Problembewußt für fremde oder unwürdige Zustände möchte es jedenfalls nicht. Und so böse es klingen mag - aber das soziale Engagement der Managergattin wird nicht glaubwürdiger dadurch, daß sie grüblerisch fragt: „Das kann doch nicht alles sein - sich den Bauch vollschlagen, Samba tanzen, und da oben stirbt ein Kind?“ Bedauerlich, wie hier ein wichtiges Thema (Regie: Edwin Marian) mit solchem Mangel an innerer Spannung verplätschert. CORNELIA REISER

ARD/ZDF-VORMITTAGSPROGRAMM table with columns for time, program name, and channel.

Regional program table with columns for region (WEST, HESSEN, SÜDWEST, NORD) and program details.

Beste Unterhaltung, seit es Fernsehen gibt:

Advertisement for Hörzu magazine featuring a photo of a man in a tuxedo, the title 'Hörzu', and text about the opera 'Martha' by Friedrich von Flotow.







Australien: Wo Emus die Picknick-Körbe plündern

Seite VIII

Nicht immer sorgt die Air-condition für ein gutes Klima

Seite III

Reichenhall: Modernes Kurhaus für das Bad mit Tradition

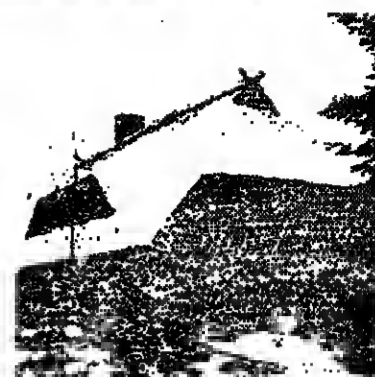
Seite V

Schach mit Großmeister Pachmann, Rätsel und Denkspiele

Seite VII

Gourmettip: Französisch-Deutsches im Botheler Landhaus

Seite VIII



Die drei Ladies von Cotswolds bitten zum Frühstück

Genau genommen erstrecken sich die wie ein Walfrücken geformten Berge der Cotswolds in einer Länge von 80 Kilometern...

jahrhundertlang Wohlstand und Reichtum.

Die Menschen waren ihrem Herrgott dankbar dafür und errichteten neben ihren Häusern aus dem einheimischen honiggelben Kalkstein prächtige Marktkreuze und Dorfkirchen...

Gefallen hatte diese wunderschöne Hügellandschaft schon den Römern, die hier ihre eleganten Villen bauten und das reiche Weideland mit Schafen belehten...

aneinander, daß keine modernen Eindringlinge diese Harmonie stören konnten.

Doch keine Rosen ohne Dornen: Ein halbes Jahr lang sind die Cotswolds hoffnungslos überlaufen, denn das nahegelegene Oxford und Stratford on Avon...

Wir versuchten es diesmal bei den Windunnen mit Bed-and-Breakfast. Und um es gleich vorweg zu nehmen: Sie hatten mit den besten Unterkünften anzubieten...

of the Cotswolds" gehören zweifellos zur Spitze englischer Privatunterkünfte.

In Janet Floreys geschmackvoll eingerichteten Herrenhaus hätte man sich in einem erstklassigen Hotel wohnen können...

Die drei Ladies sind wohlinformierte Frauen, die ihren Ferientagen gern mit Rat zur Seite stehen.

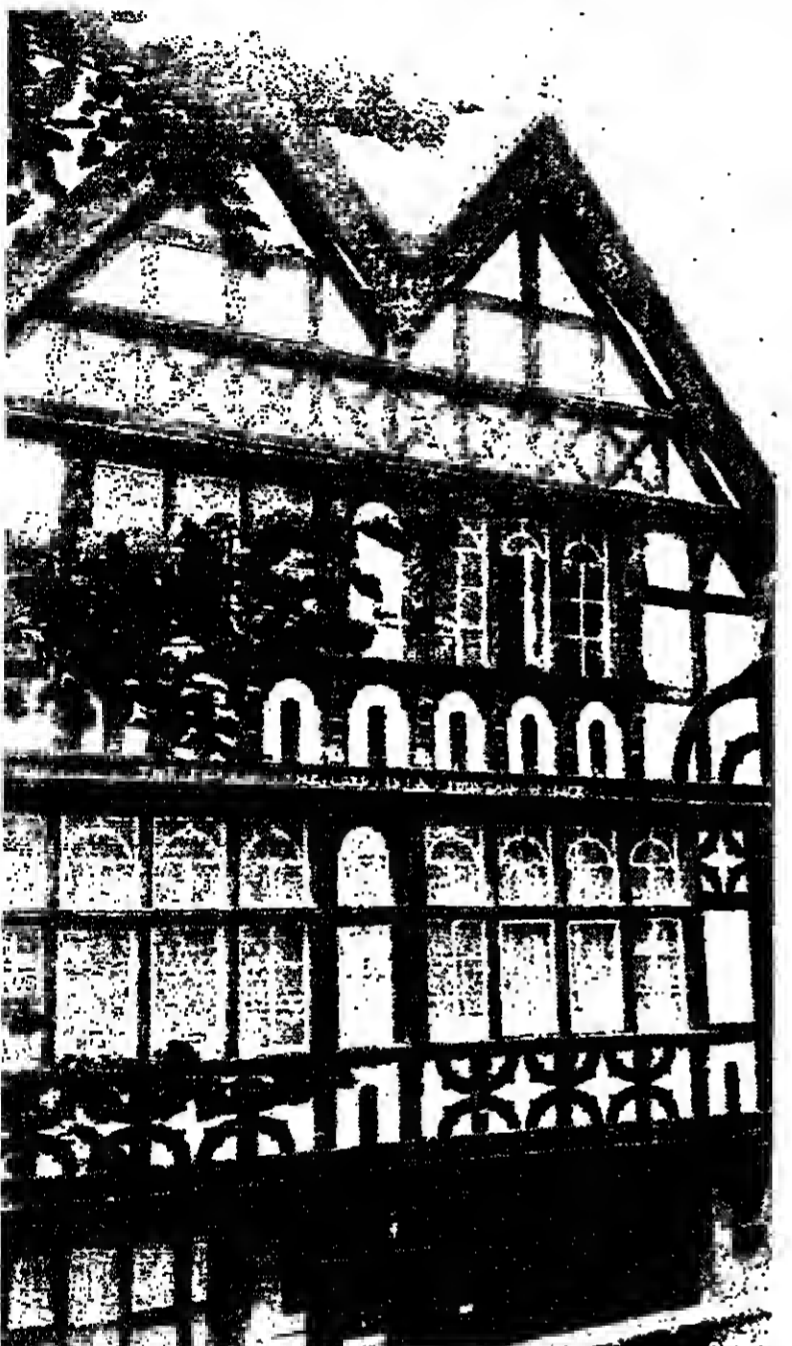
ner Gruppe von zwanzig, die sich in der Gegend als Farm- und Bäu- und Frühstückswirten zusammengelassen hatten.

Man kann sich darüber streiten, welches wohl der schönste Ort hier sei: Burford, Bibury, Stow-on-the-Wold...

agency-Häusern. Cirencester, die einmal zweitgrößte römische Stadt in England...

JULIE STEWART

Angebote: Hin- und Rückreise Hamburg-Harwich mit „Prinz Hamlet“, zwei Übernachtungen in Zwei-Bett-Kabinen...



Einen Käsehop findet der Besucher in Chesters Einkaufsarkaden nicht

Chester

Wer Chester hört, denkt an Käse - nur die Stadtväter und Propagandisten dieser alten, nordwestlichen Stadt tun das nicht.

Chester betont nicht die Einmaligkeit seines Käses, sondern die der „rows“. Das sind Einkaufsgalerien über den Straßenarkaden...

Ich fand es interessanter und schoener für die Brieftasche, die „rows“ zu einem Stadtbummel aus besonders günstiger Perspektive zu nutzen.

Das schwarzweiße Fachwerk prägt das Stadtbild und ist neben den „rows“ die zweite Spezialität Chesters.

Stadtbild, ohne daß Langeweile aufkommt.

Bis in die Gegenwart hauen die Bürger in dieser Weise. Es gibt der Stadt ihr lebhaftes Aussehen und bestimmt die freundliche Atmosphäre.

Hier steht das Marktkreuz, das „Cross“ aus rotem Sandstein, und hier erscheint pünktlich um zwölf Uhr der stattliche „Town Crier“ in historischer Tracht.

Von diesem Stadttor, dem Eastgate, über der ehemaligen Via principalis, unter der fotogenen viktorianischen Uhr...

Die vollkommen erhaltene, zwei Meilen lange Stadtmauer aus rotem Sandsteinquadern ist Chesters dritte Spezialität.

Das schwarzweiße Fachwerk prägt das Stadtbild und ist neben den „rows“ die zweite Spezialität Chesters.

das behre Ziel des Parlamentarismus.)

Die Stadt Chester hielt damals übrigens zum König und blickte es hinter unter Cromwell.

Vom King Charles Tower bietet sich der schönste Blick auf die Kathedrale. Zwischen dem Grün der Rasenflächen breitet sie sandsteinrot ihren vielschichtigen Baukörper nach allen Himmelsrichtungen aus.

Was die Kathedrale an Atmosphäre vermissen läßt, vermittelt die aus dem 11. Jahrhundert stammende Kirche St. John vor den Toren der Stadt.

Zum Abschied stieg ich von St. John hinunter zum Fluß, wo die Bürger von Chester spazierengingen.

Auskunft: Britische Zentrale für Fremdenverkehr, Neue Mainzer Straße 22, 6000 Frankfurt 1.



ACHRICHTEIN

Neuer Charter-Flugsteig Düsseldorf Rhein-Ruhr-Flughafen fertigt jetzt Linienfluggäste und Chartererflieger unter einem Dach ab.

TWA expandiert Vom Sommer dieses Jahres an wird die US-Fluggesellschaft Trans World Airlines (TWA) ein erweitertes Streckennetz anbieten...

Billiger an den Nil Reisen an den Nil werden vom 31. Januar an bei Helios Reisen bis zu 500 Mark billiger.

Nonstop nach Kanada Die kanadische Fluggesellschaft Wardair wird während der Sommersaison viermal pro Woche von Frankfurt nach Kanada fliegen.

Tips aus Dänemark Als Einstimmung ist der neue Prospekt „Sei froh in Dänemark“ gedacht, den das Dänische Fremdenverkehrsamt (Postfach 10 13 29, 2000 Hamburg) für mögliche Dänemarkurlauber bereithält.

Frühlings-Poesie Reizvolles für Blumenfreunde und Liebhaber englischer Poesie bietet im Frühjahr das Städtchen Cockermouth.

So billig wie nie Die ohnehin schon konkurrenzlosen Preise des Billigfliegers „People Express“ ab Brüssel werden für die ersten drei Monate des Jahres nochmals um bis zu 200 Mark gesenkt.

Ob das Fachwerk in Chester tragende oder lediglich schmückende Funktion hat, ob es sich um ein echtes „Judo“, „Stuort“ oder „Georgian“-Haus handelt oder um eines aus der viktorianischen Ära...

Advertisement for Bad Bevensen featuring various hotels and services. Includes 'Ihr Heilbad', 'Ihr Urlaubsziel', 'Urlaub und Kur pauschal', and several hotel listings like 'Haus Wolfgang', 'Hotel Fährhaus', 'Zur Amtsheide', 'Fehlhabers', 'Landhaus zur Aue', 'Hotel Kieferneck', 'Gästehaus der Fürst Donnersmarck-Stiftung', 'Haus Uhlenbusch', 'Das Haus am Walde', 'Haus Hof', and 'Haus am Wald'.

TOURISTIK

Jersey. Die Oase im Kanal.



Was können sich Surfer, Segler, Golfer, Angler, Reiter, Radfahrer, Wanderer vom Urlaub Schöneres wünschen als eine britische Insel mit mediterranem Klima und französischer Küche? So kommen Sie hin: Den Sommer über mit Direktflügen ab Frankfurt (DLT) oder Düsseldorf (BA).

Form with fields for Name, PLZ, Ort.

Studiosus Studienreisen. Griechische Inseln und Peloponnes. Klassisches Griechenland, 8/15 Tg. ab 1545,-.

80° 20' NORD: SPITZBERGEN IN SICHT!



Wann hat man schon mal die Gelegenheit, zu neuen Ufern vorzustoßen? Die ewige Eisgrenze ist - geografisch gesehen - eine dieser Herausforderungen, die sich nur selten bieten.

Mit der VISTAFJORD, einem der besten Kreuzfahrtschiffe der Welt, ist das Erlebnis Spitzbergen - das Aufkreuzen in nördlichsten Breiten also - die reine Freude.

VISTAFJORD. Wale vor Spitzbergen - das könnte mich reizen. Schicken Sie mir bitte Ihren ausführlichen Prospekt.

8-Länder-Flußfahrt auf der schönen blauen Donau

Transocean-Tours. Erlieben Sie herrliche Ferientage auf der 'Blauen Donau' während einer der reizvollsten Flußfahrten, die es in Europa kaum abwechslungsreicher gibt!

CANADA USA ALASKA. Ausführliche Beratung für preiswerte Wohnmobiltouren. Ausflüge mit Reisebegleitung.

Donau-Flußfahrten von den Alpen zum Schwarzen Meer. MS 'MOLDAVIA' 3-Wochen-Reise ab Passau.

Island aus Passion. Hotel-Ferienreisen, Trekkings, Farm-Ferien. Seit über 10 Jahren Islandspezialist!

Reiseanzeigen. Helfen mit Urlaub, Freizeit und Wochenende richtig zu planen.

GESICHTER UNSERER WELT. Unser Fernreisekatalog 1986 ist erschienen - die weite Welt für Sie zum Greifen nah!

AMERIKA Die Faszination der Freiheit. Florida, Miami, Rodney App. 1Wo Ü ab DM 1.461,-.

11-m-Segelyacht. mit max. 10 Köpfen, ab der franz. Mittelmeerküste bis zu vierzehn (evtl. m. Skipper).

BILLIG-FLÜGE. T. 06103/93031. T. 4185363.

ABANO TERME (Italien). CURA-WERBUNG BIETET IHRE KUREN im Hotel Grand Torino und Ermitage an.

WELSCHNOFEN/KARERSEE AM ROSENGARTEN. Segeln im Winter. Herrliche Skifahrten in Launs Rosenparken.

Hotel Peter. I-39040 PETERSBERG - SÜDTIROL. In der strahlenden Winterlandschaft des Skigebietes Latemar.

CHINA. Seit über 10 Jahren nach China und in die Mongolei; über 50 5-tägige Reisekombinationen.

KUBEN. FIT FERIE+KUREN. Bleiben Sie gesund & fit 10 Jahre.

Island-Reisen'86. Der neue Island-Reisekatalog ist da! 52 Farbbilder!

KUBEN. FIT FERIE+KUREN. Bleiben Sie gesund & fit 10 Jahre.

Erlebnis SYRIEN. SYRIEN, altes Kulturland zwischen Euphrat und Mittelmeer ...

Internationaler Studienreisen Max A. Klingenstein. Thomas-Wimmer-Ring 9, 8000 München 22.

Table with columns for destinations like Amman, Bagdad, Buenos Aires, Caracas, Las Paz, Mexico City.

GOLF zum Kennenlernen. INTERGOLF bietet Ihnen die Möglichkeit, ganzjährig in 7- bzw. 14-tägigen Golf-Spezialreisen den Einstieg in das Golf zu finden.

Erlebnis SYRIEN. SYRIEN, altes Kulturland zwischen Euphrat und Mittelmeer ...

Meransen Gitschberg. Skilift ohne Kompromiß. Warten? Können Sie vergessen.

KRONPLATZ. In Freiheit der Sonne entgegen. SANAMTIER & SCHNEE SICHER 7.12.-15.4.

Meransen Gitschberg. Skilift ohne Kompromiß. Warten? Können Sie vergessen.

Club Valtur. Cluburlaub im Schnee. Marilleva/Trentino. Über 100 km Pisten zwischen Marilleva, Folgarida und Madonna di Campiglio.

Berghotel ZIRM. I-39030 GEISELSBERG. OLANG, Pustertal - Südtirol.

Hotels, Ferienhäuser, Ferienwohnungen. ADRIA, Veranda-Bungalows (Gargano) & IYRRI, Meer-Vergnügen-Kolonien.

ADAC Reise GmbH. In allen ADAC-Geschäftsstellen und allen Reisebüros mit diesem Zeichen.

Hotel Miriam. I-37027 Piana Ligure / Palmen-Strand. Zentrale Lage, gut bus- u. pferdefachbar.

1986 DM-Preissenkung Hotel Fiorita am Meer. Mlt., Marittima/Adria, Frühstücksbuffet, Memwahl u. gr. Salatbuffet.

HOTEL SMERALDO. I-84022 Giulianova Lido/Adriazee. Erstklassiges Haus am Meer.

Handwritten text: هكتا من الايام

Billigfahrten werden oft teuer

Eine attraktive Urlaubsfahrt für wenig Geld löst stets Begeisterung aus, für viele ist es die einzige Möglichkeit, überhaupt zu verreisen. Darum ist es verwerflich, wenn Veranstalter diesen Zielgruppen Billigangebote vorgaukeln, die sich dann als getarnter Nepp erweisen. Wie enttäuscht müssen die Menschen sein, die einen schönen Urlaub erwarten und nach einer strapaziösen Busfahrt in die Hände rüder Verkäufer geraten. 98 Mark lautete das günstigste Angebot in einer Kölner Zeitung für zehn Tage Costa Brava mit Hin- und Rückreise im Bus, sieben Übernachtungen und Frühstück. Ein Traumpreis, wenn man bedenkt, daß ein Busunternehmer für Fahrt und Übernachtung rund 300 Mark pro Person kalkulieren muß.

Ein ausgeklügeltes Ausflugsprogramm mit Verkaufswerbung ist so angelegt, daß auch der widerspenstigste Mitreisende mindestens einmal zur Kasse gebeten wird. Der erste Versuch, einen Teil der Kosten wieder hereinzubekommen, wird gleich bei der Ankunft vom sogenannten Reiseleiter im Bus unternommen. Er offeriert eine bessere Unterkunft mit Halbpension für einen Aufpreis von 70 Mark. Die meisten akzeptieren und aus 98 werden 168 Mark. Beim Begrüßungscocktail wird dann den meist älteren Mitreisenden eine bunte Palette von Ausflugsmöglichkeiten angeboten. Nur ganz nebenbei erwähnt man Restaurantbesuche und Verkaufsveranstaltungen. Unter dem Strich holt der Veranstalter seine Kosten über Ausflüge und Provisionen herein. Bei rund 1000 Reisenden pro Woche kommt da schon einiges zusammen. Die Organisation der Veranstaltungen läuft häufig völlig aus dem Ruder. Besonders schlimm sind die Abreise tage, weil die Termine oft kurzfristig umdingelt werden. Bei solchen Gelegenheiten sind schon Reisende einfach "vergessen" worden. Es muß nicht bei allen Werbe-Reisen so chaotisch zugehen, aber wer so billig nach Spanien reisen möchte, muß damit rechnen. Wer sich dem Argument: "Nun seid ihr schon so billig hergekommen, nun müßt ihr auch kaufen", verschließt, kann sicherlich Spaß haben.

MICHAEL ZIMMER



Nicht immer sorgt Air-condition für angenehmes Klima

Wer in Air-condition-loser Vorkriegszeit in den Tropen lebte, wird die Erfindung der Klimaanlage zu schätzen wissen. Und doch stehen viele Leute mit dieser technischen Errungenschaft immer noch auf Kriegsfuß. Sie stört nicht nur der Lärm, den viele Geräte machen, sondern auch das stete Wechselbad zwischen großer Hitze draußen und Eisekälte in herabgekühlten Hotels, Büros und Einkaufsläden. Hier tun sich die Amerikaner besonders hervor. Das hängt mit ihrem für Europäer unverständlichen Bedürfnis zusammen, winters ihre Räume zu überheizen und sie sommers auf Gefrierhaus-temperatur abzukühlen. Je heißer es draußen ist, desto frostiger hat es anscheinend drinnen zu sein. In Taxis, Leihwagen und Autobussen pustet die Eisekälte direkt die Insassen an und verursacht schmerzhaftes Unbehagen. Und so gar das nur moderat gekühlte Hotelzimmer läßt einen oft mit Heiserkeit, Schnupfen, Erkältung oder schmerzenden Atemwegen erwachen. Besonders intensiv ist man der Unterkühlung an Bord von amerikanischen Kreuzfahrtschiffen ausgeliefert. Ein in tropische Gefilde aufbrechender Kreuzfahrer tut dann gut

darin, vorsorglich Pullover und warme Rheumawäsche einzupacken. In der guten alten Zeit, wo Flugzeuge noch klein und gehreckelt und bestenfalls ein Verkehrsmittel für ein paar ganz Eilige auf kontinentalen Mittelstrecken waren, befuhren noch viele Fahrgastschiffe die Nordatlantikroute. Zwar gab es hier zu keiner Zeit ein bemerkenswertes Angebot an amerikanischen Schiffen, doch die Passagiere, die die Erste Klasse der unter englischer, deutscher, französischer und italienischer Flagge fahrenden Luxusliner füllten, waren ganz überwiegend Amerikaner. Das heißt, schon zu damaliger Zeit richtete man sich in Fragen des Richtmachers und der luxuriösen Gestaltung des Interieurs überwiegend nach dieser Klientel. Im Kreuzfahrzeitalter hat sich daran so gut wie nichts geändert. Von den weltweit 2,5 Millionen Kreuzfahrtpassagieren pro Jahr stellen die Amerikaner rund die Hälfte (mit nur 155 000 Buchungen kommt die Bundesrepublik immerhin auf den zweiten Platz). Kein Wunder, wenn Amerikaner heute das Bordklima bestimmen. Auf klimatisierten Schiffen lassen

sich in der Regel die Bullaugen und Fenster nicht mehr öffnen (was sich auf den Sicherheitsaspekt allerdings positiv auswirkt). Die Air-condition verursacht nicht nur einen erheblichen Geräuschpegel, sondern pustet vielfach auch fremde, unangenehme Gerüche in Kabine oder andere Schiffsräume. Fairerweise muß gesagt werden, daß moderne Klimaanlagen geräuschlos arbeiten und man inzwischen auch gelernt hat, die Eintrittsöffnungen hierfür so zu platzieren, daß sie bei jeder Art Windrichtung nur noch reine, unverfälschte Außenluft ansaugen. Für den erfahrenen Seetouristen ist die Air-condition ein wesentliches Kriterium bei der Auswahl "seines" Schiffes. Nicht das Vorhandensein einer Klimaanlage ist dabei der Punkt (alle Einheiten der Weltkreuzfahrtschiffe verfügen inzwischen über entsprechende Installationen), sondern ob es sich um eine zentral gesteuerte Einkanalanlage oder um eine in den Kabinen jeweils individuell regulierbare Zweikanal- oder Primärluft-Klimaanlage handelt. Bei der Einkanalanlage, die vom Maschinenraum aus zentral reguliert wird, enthalten alle angeschlossenen Räume Luft von gleicher Beschaffen-

heit und gleicher Temperatur. In der Praxis bedeutet das fast stets eine unterkühlte Kabine, in der man gerne unter einem dicken Federbett schlafen würde, während zumeist nur eine in ein Laken geschlagene dünne Wolldecke zur Verfügung steht. Hinzu kommt, daß die Temperaturen zwar tagsüber ganz erträglich sind, diese aber am Abend, wenn man gezwungen ist, die Gesellschaftsräume kühl zu halten, um etliche Grade absinken. Auch besitzen solche Anlagen in der Regel nur sehr grobe Abstufungen: die unterste Heizstufe ist gewöhnlich zu warm, die kleinste Kühlstufe indes bereits viel zu kalt. Eine Eigenregulierung - solche Anlagen lassen sich nur in den seltensten Fällen abstellen - kann man nur vornehmen, indem man Papier oder Handtücher in die Öffnungen stopft, um den Luftaustritt zu reduzieren. So kann ein kleiner temperaturregulierender Drehknopf, ein Hebel oder Thermostat tatsächlich über Erfolg oder Mißerfolg einer Seereise entscheiden. Die Veranstalterkataloge verschweigen, von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen, diese wichtigen Details über das Bordklima. Fachleute wenden ein, daß nicht

die Herabkühlung der Luft das eigentliche Problem darstellt, sondern das Herausziehen der hierbei freierwährenden Nässe. Modernen Schiffen mit flauschigen Teppichböden, Polstermöbeln und Wandverkleidungen aus Kunststoff statt der früher gebräuchlichen wasserbeständigen Edelhölzer könne man nur eine sehr mäßige Luftfeuchtigkeit zumuten, da sie sonst sehr bald schon diesen für schlecht gelüftete Schiffe typischen muffigen Geruch annehmen würden. Und das Herausziehen der Feuchtigkeit durch größere Kühleinheiten eben entsprechend besser. Auch die unterschiedlich abgestuften Temperaturgrade für Speisesäle und Gesellschaftsräume seien erprobte Werte, damit sich diese niedrigen Räume bei voller Belegung nicht innerhalb kurzer Zeit zu sehr aufheizen. Dieser Expertenmeinung soll nicht widersprochen werden. Nur: Schiffe wie die unvergessene Astor, die Europa, Maxim Gorki, Odessa oder Vostokford nebst einem Dutzend anderer - also Schiffe, die überwiegend für deutsche Klientel fahren - demonstrieren, daß es auch angenehmer und ohne zu frieren geht. HENRY BRAUNSCHWEIG

Hüttenzauber, Sport und viel Spaß im Schnee

Sieben Tage Superstimmung mit Hüttenzauber, Damenprogramm und viel Spaß im Schnee gibt es in den Innerzittler Wintersportorten Vent und Oberurgl. Die "Skibärenwachen" im Viersternehotel Jenewein neben der Liftstation in Oberurgl kostet 700 Mark mit Frühstücksbuffet, Viergang-Abendessen und Liftpaß. Im Sporthotel Vent in Vent kostet der Spaß 547 Mark mit Frühstücksbuffet, vier Gängen am Abend (Menüwahl), Kuchenbuffet am Nachmittag, Sauna, Solarium und Liftpaß. Gute Nachricht für Ski-Babies aus Kitzbühel: Die Sailerbrüder Rudi und Toni hefordern die Kleinen nun mit dem Schlitzzeug, vornehm eine Lakomatische, hergwürts. Unter den Fittchen von 60 gelehrten Kinderskilehrerinnen reifen die Kinder zu echten Kurvenkünstlern heran. Winter-Fitwachen mit Tennis, Ski und Thermo bietet das Tennis- und Tennishotel Badgastern bis zum 22. März. Da gibt es folgende Kombinationsmöglichkeiten: Eine Woche Sportpensan im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC, Sauna, Hallenbad, Massagen und Thermoabdom ab 790 Mark, mit täglich einer Stunde Hallentennis ab 900 Mark und mit 6-Tage-Skipaß ab 930 Mark. Thermoabdom ist im Haus, die Langlaufloipen beginnen in unmittelbarer Nähe des 4-Sterne-Hotels. Auch Tennis-Anfängerkurse können sehr gut mit Ski- und Langlauf kombiniert werden. Übrigens: Im Gastenort ist die Schneelage ausgezeichnet.

Was Kunden an den Airlines zu bemängeln haben

Frankfurt Kundenbeschwerden sind ein Dauerbrenner im Luftverkehr, und für die Airlines sind die Klagen der Klientel ein heißes Thema. Schließlich sind Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und guter Service für die konkurrierenden Luftfahrtgesellschaften wichtige Marketing-Aspekte - da will ein Stoß wütender Beschwerdebriefe kaum ins Bild passen. Allein die Deutsche Lufttransportgesellschaft (DLG) hat im vergangenen Jahr über 11 Millionen Kundenbeschwerden. Meistens handelt es sich dabei um "Gepäckprobleme", meint "Beschwerde-Chef" Alexander Otten. Die Lufttransportgesellschaft setzt bei der Beantwortung der Kunden-Schreiben vor allem auf Kulanz und Schnelligkeit. "Soweit irgend möglich, kommen wir unseren Kunden bei der Schadenregulierung entgegen. Und innerhalb einer Woche hat jeder Beschwerdeführer zumindest einen Zwischenbescheid", erklärt Otten. Sein Beleg für "kundenfreundliches Auftreten": Jährlich landen nur zehn bis 15 Beschwerden vor dem Kadi. Als häufigsten Grund für ihre Kundenbeschwerden gibt die belgische Luftlinie Sabena Überbuchungen der Maschinen an. Die Beschwerdeabteilung der Airline bearbeitete 1984 knapp 2000 Kunden-Klagen bei rund zwei Millionen Fluggästen. Eine höhere Quote meldet Österreich: Von den zwei Millionen Passagieren griffen 1984 immerhin 4000 zu Papier und Bleistift, um ihrem Ärger Luft zu machen. Den schnellsten "Beschwerde-Service" verspricht Air Canada seiner verärgerten Kundschaft: Innerhalb von 48 Stunden soll jeder Kundenbrief beantwortet werden, wobei die Quote mit 0,01 Prozent des Passagieraufkommens eher gering ist. Mehr Loh als Tadel registrierte 1985 auch Singapore Airlines. Bearbeitet wurden 1819 Kunden-Klagen, während 3237 Lohbriefe eingingen. Ebenfalls wenig Beschwerden gingen bei der sechsköpfigen Abteilung "Kundenbetreuung" beim deutschen Charterflieger Condor ein. Schwerde-Schwerpunkte waren Sitzkomfort (35 Prozent), Bordverpflegung oder Verkaufsangebot (30 Prozent), Bodenhaltung (25 Prozent) und Kabinenbesatzung (20 Prozent). Das Charterunternehmen ließ sich die gute Kunden-Stimmung etwas kosten: Insgesamt 760 000 Mark an Entschädigungen zahlte Condor 1984.

Advertisement for winter holidays in Austria, featuring various travel agencies and hotels. Key sections include: 'SCHWEIZ' with TESSIN 'DIE SÜDLICHSTE MÖGLICHKEIT IN DER SCHWEIZ URLAUB ZUMACHEN'; 'WINTERURLAUB IN ÖSTERREICH' with Steiermark, Silvretta Nova, Alpenhotel Berwanger Hof, and Matriel in Osttirol; 'UNGARN' with 'Urlaub in Ungarn'; 'ENGLAND' with 'LONDON' and 'WOLTERS REISEN'; and 'ALPENROSE' in the Lechtal. Each section provides details on accommodations, activities, and contact information.





HOTELS

Osterholzer Moor - Spezialitäten aus der Lüneburger Heide...

Bern - Die größte Schweizer Hotelgruppe...

Washington - Die amerikanische Hotelkette Marriott Hotels & Resorts...

Stamford - Das historische englische Gasthaus „The George of Stamford“...

Val Thorens - Direkt an den Pisten des Ski-Gebietes „Drei Täler“...

Edinburgh - Das North British Hotel in Edinburgh...

BAD REICHENHALL / Der traditionsreiche Kurort am Fuße des Predigtstuhls wurde zum Übernachtungsmillionär

Ein Luxushotel, das „Axel“ heißt

Sollten die olympischen Spitzenfunktionäre das tun, was Franz Josef Strauß von ihnen erwartet...

königlichen Ober-Salinenrats zum wertvollen „weißen Gold“, dem Salz...

Und sollte der olympische Oberboß während dieser Wochen einmal wider Erwarten seiner Olympia-Kollegen...

Das aber dürfte eigentlich gar nicht verraten werden, schätzt doch Horst Weissgruber, der Hotelmanager...

Das „weiße Gold“ brachte Wohlstand

Wer weiß, womöglich wäre Reichenhall noch heute ein verträumter Ort am Fuße des Predigtstuhls...

Promotion vom Bayern-König

Doch der Start war ein Flop: Obwohl ein ortsanlässiger Arzt die „Rade-Lokalitäten“...

In solch mäßlicher Lage tut es gut, wenn sich ein Prominentler um die Promotion kümmert...

Die Zeitungen berichteten, und der Durchbruch war geschafft: Ein königlicher Badkommissär als Vorläufer...

Louise, die preußische Königs-Witwe, bezog im „Axel“ Dauerquartier...



Das Axelmannstein, ein Ferienort mit 50 000 Quadratmeter großem Park.

FOTO: DIE WELT

alten Ulmen und Buchen, winters, wenn der See gefroren ist...

Das Hotel ist heute eines der Schmuckstücke des Frankfurter Steigenberger-Konzerns...

Was heisst das „Axel“ nun eigentlich so deutlich hervor aus der Masse...

Die absolut ruhige Lage inmitten des Parks ist sicher einer der Pluspunkte...

Aber hier im Parkrestaurant soll man den Tag ohnehin erst mit dem Abendessen von Maître Adolf Payer...

Neben und mit ihm ist Bad Reichenhall aber inzwischen zum Übernachtungsmillionär...

Damit, so errechnete der stellvertretende Kurdirektor Günter Engelmann...

Ankunft: Kur- und Verkehrsverein, Am Bahnhof, 8230 Bad Reichenhall

KATALOGE

Neckermann Reisen (Postfach 11 13 43, 6000 Frankfurt 11) - Auf 200 Seiten präsentiert der Katalog „Ferienwohnungen Sommer 86“...

Ameropa Reisen (Postfach 21 54, 6000 Frankfurt 1) - Auf den 164 Seiten des neuen Katalogs „Ferienwohnungen“...

DETOUR (Eschersheimer Landstraße 25-27, 6000 Frankfurt 1) - Rund 3000 Mietobjekte in 176 Orten...

Hels (Gladbecker Straße 148-170, 4250 Bitterfeld) - Urlaub in deutschen Landen stellt der „Urlaubsführer 86“...

Ärztlich geleitete Sanatorien und Kliniken

Sanatorium und Privatklinik Lentrodt - Arzt für innere Krankheiten, Ernährungs-Vorsicht-Praxis...

Ihre Gesundheit TESTEN SIE Bad Mergentheim und unser Haus - Für DM 500,- bieten wir: 3 Tage Halbpension...

KURHOTEL RESIDENZ BAD WINDSHEIM - Erkennen Sie den Namen! 33, 8532, Tel. (098 41) 911

Arthrose? Kurzentrum Oberland - Bad Wiessee - „Es gibt Reisen, die man wieder und immer wieder macht, wie Bücher, die man liest...“

FRISCHZELLEN-THERAPIE - Einschl. Injektionen von Thymusgewebe - Aufbereitet im eigenen Labor...

FRISCHZELLEN Thymuskuren - Sauerstofftherapie - Ozontherapie, Akupunktur...

Zelltherapie am Schersee - KurHOTEL STOLZEN - In ruhiger Lage - 18 Betten...

Schussental Klinik Aulendorf - Post: 1151, Alt 5 - 0-7560 Aulendorf - Tel. 07525-79-2707

FRISCHZELLEN - Einschl. Injektionen von Thymusgewebe - Aufbereitet im eigenen Labor...

Chelat-Therapie - Bei arteriellen Durchblutungsstörungen - 5jährige praktische Erfahrung...

Arthrosen - Schulter-, Hüft-, Knie-, Wirbelsäulenbeschwerden - Klinikaufenthalt 4-7 Tage...

ASTHMA-KLINIK BAD NAUHEIM - Asthma - Emphysem - Bronchitis - Herz/Kreislauf

FRISCHZELLEN am Tegernsee - frisch im eigenen Labor zubereitet - biologisch überwachte Bergsthaltherapie...

Frishzellen Regenerationskuren - THX-Kuren - Chelat-Therapie - Ausführliches Informationsmaterial auf Anfrage.

Gali-Klinik - Klosterstr. 179 - 6732 Edenkoben - Tel.: 06323-3061

Fitness-Kuren im Herzen von Hamburg - Chelat-Kur DM 2490 - Wiedemann-Kur DM 1290...

Frishzellen am Tegernsee - JETZT WINTERPREISE ANFORDERN! - frisch im eigenen Labor zubereitet...

LEITENDE, FÜHRUNGSKRÄFTE, GEISTESARBEITER - haben weniger Therapiemöglichkeiten - nur Sozialfürsorge ist populär...

Frishzellen am Tegernsee - frisch im eigenen Labor zubereitet - biologisch überwachte Bergsthaltherapie...

Frishzellen am Tegernsee - frisch im eigenen Labor zubereitet - biologisch überwachte Bergsthaltherapie...

Abnehmen revita - 400-1200 kcal-Reduktionsdiät oder eine SCHROTDIÄT - Für Angehörige Volkswirtschaft...

BAYERN - ALLGÄU



Sonnenhof-Hotels in Lam und Grafenau Winterspaß für die ganze Familie im Bayerischen Wald

Es gibt kaum etwas Schöneres als Winterferien im Bayerischen Wald. Die Steigenberger Hotels erwarten Sie dort mit tollen Angeboten: Winterferien mit 7 Übernachtungen inkl. Halbpension pro Person ab 525,- DM (bis 6.4.).

Kurhotel Wittelsbach Ein Haus exquisiter Gastlichkeit mit komfortablen Einzel- und Doppelzimmern, alle mit Dusche oder Bad, WC, Balkon, Farb-TV, Radio, Selbstwähltelefon ausgestattet.

Hotel-Pension Bavaria 8100 Garmisch-Partenkirchen Das neu renovierte, gemütliche Haus mit 30 Zimmern, u. n. h. Lage (Garten) bietet Ihnen, sonnige, komfort. Zimm.

Hotel Wittelsbach, Garmisch-Partenkirchen Ein Hotel für den anspruchsvollen Gast. I. Kategorie, 100 Betten, Nähe Kurpark (200 m), komfortable Zimmer, alle mit Privatbad oder -dusche, die meisten in ruhiger, sonniger Lage mit Ausblick auf Zugspitze und Wetterstein.

Bad Wurzach/Allgäu Rheuma, Gelenke, Frauenleiden Rheuma, Menstruationsbeschwerden, mit dem größten Heilbadpark Kur zu Bad Wurzach, Allgäu, 2144 m. 2144 m. 2144 m.

Lindau Ferienpark am Bodensee Ein Naturerlebnis mit allem Komfort und Tradition. Halbeschwimmbad, Sauna, Kurbibliothek, Kursprogramm, Bäderpark, Spielplatz, Tennisplatz, U-Feld, DM 35,- bis 94,-, HP DM 58,- bis 117,-, VP DM 70,- bis 130,-.

Viele Fächer werden an unseren Schulen gelernt. Aber eines der wichtigsten fehlt: die Reiskunde. Denn das intelligente Reisen, das Verständnis fremder Länder und Völker will gelernt sein.

Inzell Ruhpolding Reit im Winkl + Prospekte durch die Verkehrsämter 8221 Inzell 8222 Ruhpolding 8216 Reit im Winkl Postl. 1120 08665/882 Postl. 1460 08663/1288 Postl. 1161 08640/8207

Legendär die Heilkraft der Quellen. Die außergewöhnliche Heilerfolge der schwefelhaltigen Thermal-Mineralquellen (56°) bei Rheuma (Wirbelsäulenleiden, Arthrosen, Arthritis), Kreislauf- und Durchblutungsstörungen, Frauenkrankheiten, Lähmungen, Unfallfolgen etc. haben Bad Füssing zum erfolgreichsten Kurort Europas mit noch immer wachsenden Besucherzahlen gemacht.

Die kleine Persönlichkeit. Die feine Art, Bier zu brauen. Die feine Art, Bier zu genießen. StänderPils. Die kleine Persönlichkeit. Die feine Art, Bier zu brauen. Die feine Art, Bier zu genießen.

Die feine Art, Bier zu genießen... im „Ifen Hotel“ in Hirschegg/Kleinwalsertal Tafelgastfreunden gehobener Art bietet die Küche dieses komfortablen Hotels, das mit Recht zu den herausragenden Häusern des Alpengebietes zählt.

Schwefel, Naturmoor u. Thermo an 1 Ort! Jetzt Sonderpreise der Zwickauer! Inzell Verkehrsamt 8245 Zwickau Telefon (09445) 561

Alpenhotel Hochalpe Winter-Wochenpauschale unter der besonderen Obhut von Rodelweltmeister Hans Brandner. Eine Woche Skikurs (alpin oder nordisch), Rodeln im Hirschkeiser und im Eiskanal in Königsee.

Kur- und Badehotel Ludwig Thoma Kurort I. Thermalhallenbad, Sauna, Solarium, Massage, Arzt, Restaurant, 1- und 2-Zimmer-Appartements. Ganzjährig geöffnet! Attraktive Sonderpauschale für die Winterkur bis 31.3.86!

Das etwas andere Appartementhotel in der Kurzone I. Thermalhallenbad, Sauna, Solarium, Massage, Arzt, Restaurant, 1- und 2-Zimmer-Appartements. Ganzjährig geöffnet! Attraktive Sonderpauschale für die Winterkur bis 31.3.86!

Die feine Art, Bier zu genießen... im „Ifen Hotel“ in Hirschegg/Kleinwalsertal Tafelgastfreunden gehobener Art bietet die Küche dieses komfortablen Hotels, das mit Recht zu den herausragenden Häusern des Alpengebietes zählt.

Kurmagazin Oberstaufen Der neue Katalog (160 Seiten) mit Schrittkur, Sport, Erholung und allen Hotels und Pensionen ist bei Anforderung kostenfrei. 8243 Oberstaufen, Postfach 12, 8243 Oberstaufen, Tel. 08336 2324.

Alpenhotel Hochalpe Winter-Wochenpauschale unter der besonderen Obhut von Rodelweltmeister Hans Brandner. Eine Woche Skikurs (alpin oder nordisch), Rodeln im Hirschkeiser und im Eiskanal in Königsee.

FERIENHÄUSER - FERIENWOHNUNGEN

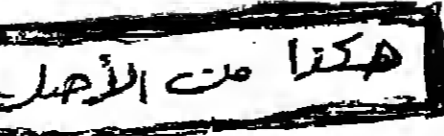
Nordsee BORKUM Komf. Fewo für 2-5 Pers., zentral gelegen, strandnah. Tel. 05 31 / 17 27 46 ab 17 Uhr Ferienwhg. Anrum/Nebel Westerheide, Frühjahr u. Sommer 86 frei. Tel. 0 46 / 5 51 28 70 Haus in den Dünen auf der Nordseeinsel Langeoog in den Ostferien zu vermieten. Tel. nach 18 Uhr 05 21 / 4 31 33 Insel Wangerooge Ferien-Appartement für 3-3 Pers., direkt am Strand, großer Balkon mit Blick zum Meer, Wohn-/Schlafraum, Küche, Dusche, WC. Tel. 0 22 26 / 35 08 u. 1 26 59

INSEL SYLT URLAUB '86 jetzt buchbar! FEWO, Du/WC, Kamin, Farb-TV u. 1-2 (2 Pers.) pro Tag ab 90,-. Prospekt anfordern! Syt-Ferienpark, Wiktorsberg, 1 2200 Westerland/Sylt. 04691-17006

Versch. Inland Berlin/Brandenburg City-Apt., komfortabel u. preiswert. Postfach 15 05 06, Berlin 15. Sommerferien Vulkaneifel 1 Woche ab 425,-. DORINT Sommerferien App., Studios und Bungalows mit 7 Pers. bis 12 Pers. im wunderschönen Ferienort, am See, im Nationalpark. 1 Woche ab 425,-. DORINT Ferienpark 5568 Daun - 0 65 92 - 71 30

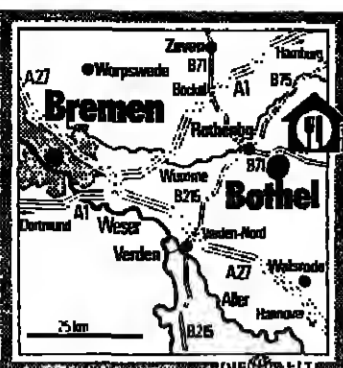
AUSLAND DANEMARK Feriendhäuser DANEMARK App. SPANNE-Ferien, zu SPANNE-Preisen bis 28.6. u. ab 6.8. 25-65 % Nachlass tags v. 9-19 Uhr. Nord-Ostsee - Dänemark Moderne Ferienhäuser STRAND-BO Postf. 198, DK-6701 Esbjerg Tel. 00455/129785, Autor. Büro

FERIENDOMINGST Einmalig! 2177 Wagg. Schwimmbad 3. Tel. 04778-7646





GOURMET-TIP



Anreise: Von Bremen und Hamburg E3 bis Abfahrt Sattum bzw. Bockel, Weiterfahrt über Rotenburg/Wümme-Hemsbünde bis Bothel...

Botheler Landhaus

Mitten in der Moor- und Heide-landschaft, acht Kilometer südöstlich von Rotenburg an der Wümme, liegt der kleine Ort Bothel...

kleines Filetsteak mit jungen Gemüsen, dazu Folienkartoffel mit Kräuterquark, frische Erdbeeren mit schwarzem Pfeffer (Preis: 55 Mark)...



Pierre und Iris Precht-Hallé

Der französische Ehemann Pierre bemüht sich um die Gäste mit Charme und Sicherheit eines Oberkellners im „Tour d'Argent“...

frischen Champignons und Krevetten, Salatteller und Baguette, die genau abgepasst an den Tisch kommen (27 Mark)...

Die jungen Leute betonen, daß es nicht ihr Ziel ist, ausschließlich ein kulinarisches Erlebnis zu vermitteln, sondern die Gäste sollen in ihrem Haus einen schönen Abend genießen...

Pierre Hallés Hobby pflegt seinen Weinkeller, für den er meist Erzeugnisse seiner Heimat erwirbt. Günstiger Einkauf garantiert Raritäten zu moderaten Preisen...

Überhaupt ist das Verhältnis von Preis und Leistung günstig im Botheler Landhaus, das jetzt im Winter, in verschneiter Landschaft angenehme Stunden am heimeligen Kamin verspricht.



Das Landhaus der Precht-Hallés stammt aus dem 17. Jahrhundert



Rottnest Island in Australien: Der Strand an der Thomson Bay

Wo Emus die Picknick-Körbe plündern

Kingscote Aus der Ferne sah es aus, als würden viele Menschen am Strand liegen, um sich zu sonnen. Doch als ich näher komme, stehe ich vor einem außergewöhnlichen Tierparadies...

Die „Hauptstadt“ Kingscote (1800 Einwohner) an der Nordküste ist das touristische Zentrum von Kangaroo Island - mit Supermärkten, Souvenirläden, einem Friedhof aus der Gründerzeit (Old Cemetery)...

Die beste Reisezeit für Kangaroo Island ist Oktober bis April. Generell ist dann das Klima etwas kühler als auf dem Festland rund um Adelaide...

Die nur knapp 20 Quadratkilometer große Insel ohne „permanent residents“ ist ein beliebtes Ausflugsziel für die Einwohner der westaustralischen Metropole Perth...

Die Seealgen der Seal Bay auf Kangaroo Island (Australien) dulden mit ungläublicher Gelassenheit, daß sie täglich von Touristen besucht werden...

Geologische Wunder sind am südlichsten Rande des Parks an einer Steilküste zu bestaunen, vor der sich ein dramatisches Schiffskastrakten ereignet: der Admiral's Arch (Cape du Couedic) - ein gigantischer, von der Natur aus einem Felsen geformter Bogenangriff...

Captain Matthew Flinders, ein englischer Seefahrer, hatte 1802 die vor der Südküste Australiens im Southern Ocean gelegene Insel entdeckt und sie nach den markwürdigen Beuteltieren benannt, die er dort vorfand...

Nach der Ankunft mache ich mich auf die Suche nach Quokkas, von denen es 3000 auf der Insel geben soll. Das erste dieser Beuteltiere entdeckte ich bereits am Straßenrand unweit der Anlegestelle...



Zutrauliche Beuteltiere und neugierige Emus auf Kangaroo Island erwarten die Touristen - und deren Eßwaren.

Für die Besichtigung der Insel - ein Tag genügt - leiht man sich am besten ein Fahrrad (private Autos und Motorräder sind nicht erlaubt). Einzige Alternative: Rundfahrten in Bussen...

Auskunft: Australian Tourist Commission, Neue Mainzer Straße 22, 6000 Frankfurt 1.

ANGEBOTE

Zur WM nach Mexiko Fußball-Freunde, die Deutschlands Nationalmannschaft zur Weltmeisterschaft vom 31. Mai bis 29. Juni nach Mexiko begleiten wollen...

Zur Premiere von „Cats“ Wer sich die Hamburger Premiere des Musical-Welterfolgs „Cats“ nicht entgehen lassen möchte, kann vom 18. bis 20. April ein Arrangement buchen...

Mit dem Pferdeschlitten Bonndorf, Grafenhausen und Birkendorf im Südschwarzwald machen bis zum 22. März ein Kennenlern-Angebot. Für 133 Mark gibt es eine Woche Übernachtung mit Frühstück, eine Pferdeschlittenfahrt, Wanderungen und einen Glühweinabend...

Spuren im Schnee Bis zum 2. März gilt ein Angebot, bei dem Skilanglauf- und Wandertouren innerhalb einer Woche die schönsten Punkte des Fichtelgebirges kennenlernen können...

Winterurlaub für Singles Single-Zeit in Ramsau am Dachstein und im Osttiroler Sätzlchen Lienz: Bis in den März hinein bietet Ameropa zweiwöchige Programme für Alleinreisende an...

Amsterdam im Winter Ein „herzerwärmendes“ Winterangebot mit einer Flut von Überraschungen präsentiert die niederländische Großstadt Amsterdam. Das Arrangement, das noch bis zum 31. März gilt, kostet für zwei Tage etwa ab 44 Mark...

Large advertisement for vacation homes and travel services, including sections for 'AUSLAND', 'Frankreich', 'Côte d'Azur', 'Versch. Ausland', and 'WOLTERS REISEN'.

Advertisement for Cottages in Cornwall, England, featuring descriptions of holiday homes and contact information for KRETA and other agencies.

Advertisement for KRETA Ferienhäuser, featuring various holiday home options in different regions like Cornwall, Florida, and Scandinavia.